

Eine Exposition
von den
Sieben Gemeinde Zeitaltern

Die Offenbarung
von
Jesus Christus

Kapitel 1

William Marrion Branham

Bruder William Marrion Branham predigte vom 4.-11. Dezember 1960 eine Folge von Predigten, um die Inspiration für die Botschaft zu empfangen, die er in diesem Buch niedergeschrieben hat, und dann korrigierte er dieses Buch persönlich viele male während der fünf Jahre bevor es am 4. Dezember 1965 ausgeteilt wurde.

Das original Buch "An Exposition of the Seven Church Ages" in englischer Sprache, kann für Europa bei folgender Adresse bestellt werden:

Voice of God Recordings
Europäisches Büro
Postfach 78
9520 AB Nieuw-Buinen
NIEDERLANDE

Fax +31-599-650481

[Dies ist die Übersetzung des 1. Kapitels des Buches

"An Exposition of the Seven Church Ages"

(Eine Exposition* von den Sieben Gemeinde Zeitaltern).

Von William Marrion Branham.

-Auf der rechten Seite steht der amerikanische Originaltext.
-Die Nummern am Anfang eines jeden Absatzes geben die Seitennummer und die Nummer des Absatzes im amerikanischen Originalbuch an. Zum Beispiel [14-2] (Das bedeutet, daß dies im amerikanischen Originalbuch auf der Seite 14 der 2. Abschnitt ist.).

Für die Übersetzung gilt Folgendes:

-Was in *kursiver Schrift* geschrieben ist, ist im Originalbuch ebenfalls in *kursiver Schrift* geschrieben.
-Was in [] steht ist im Originalbuch nicht enthalten.
Es ist entweder eine weitere mögliche Übersetzung des vorhergehenden Wortes oder Satzes, oder ein Verweis auf die zuvor angeführte Schriftstelle.
-Für Wörter, die mit einem * versehen sind, finden Sie am Ende dieses Buches eine Erklärung. Diese sind im Original ebenfalls nicht enthalten.
-Da die freie Übersetzung eines inspirierten Wortes niemals alle im Original enthaltenen Offenbarungen wiedergeben kann, habe ich eine wortgetreue Übersetzung angefertigt, und ich bete, daß der Heilige Geist jeden Leser in die tiefen Offenbarungen dieses Buches führt.
-Ich hoffe, daß sich niemand daran stört, daß die deutsche Grammatik, und besonders die Interpunktion darunter leidet.

Der Herr Jesus Christus segne jeden Leser, und offenbare Ihm was in diesem Buche geschrieben steht.

Der Übersetzer: G. Saiko]

**EINE EXPOSITION* VON DEN SIEBEN
GEMEINDE ZEITALTERN**

[5-1] Bekanntgabe einer detaillierten* Studie von den Sieben Gemeinde Zeitaltern und den verschiedenen [vielfältigen] Hauptdoktrinen* die enthalten sind in Offenbarung, Kapitel Eins bis Drei.

William Marrion Branham

AN EXPOSITION OF THE SEVEN CHURCH AGES

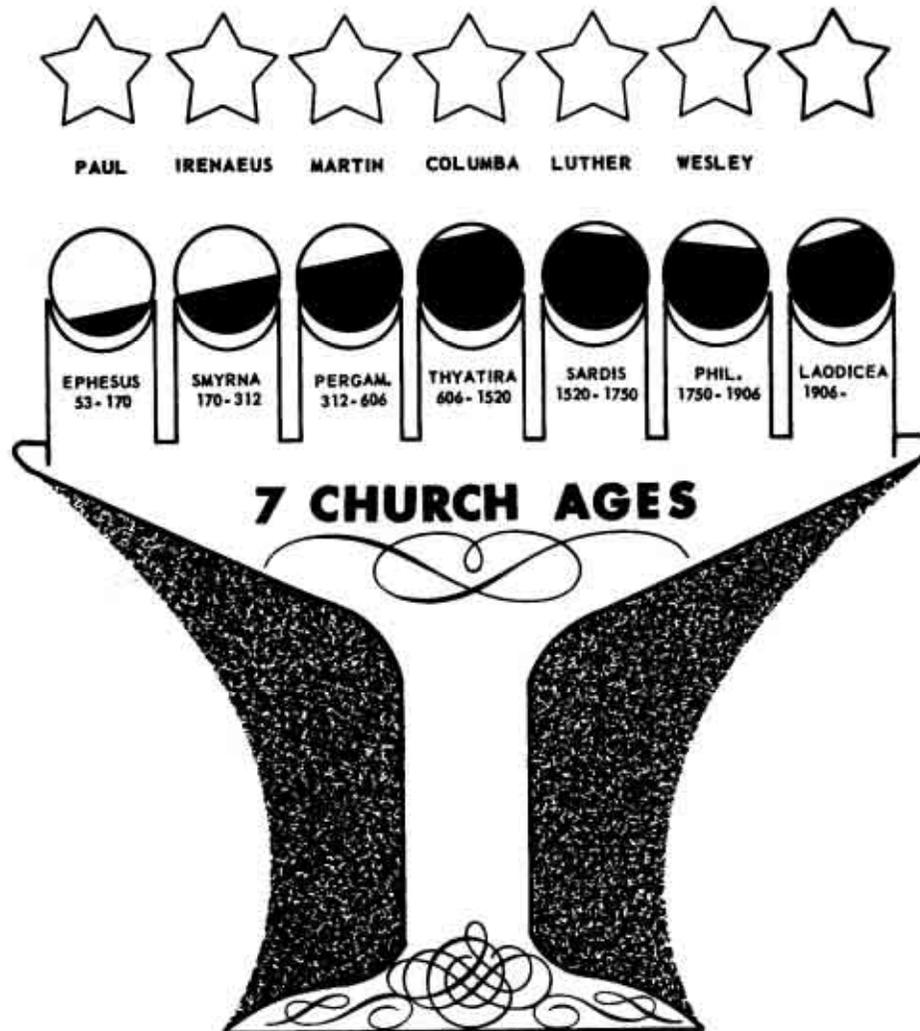
[5-1] Setting forth a detailed study of the Seven Church Ages and the various major doctrines contained in Revelation, Chapters One through Three.

William Marrion Branham



William Marrion Branham

Inhaltsverzeichnis



<i>Kapitel</i>	<i>Seite</i>
EINLEITUNG	
1. Die Offenbarung von Jesus Christus	11
2. Die Patmos Vision	43
3. Das ephesische Gemeinde Zeitalter	66
4. Das smyrnasche Gemeinde Zeitalter	110
5. Das pergamonsche Gemeinde Zeitalter	158
6. Das thyatirische Gemeinde Zeitalter	213
7. Das sardische Gemeinde Zeitalter	243
8. Das philadelphische Gemeinde Zeitalter	287
9. Das laodicäische Gemeinde Zeitalter	319
10. Eine Zusammenfassung der Zeitalter	366

EINLEITUNG

[9-1]Obwohl dieses Buch sich mit verschiedenen Hauptdoktrinen* beschäftigen wird (so wie die Gottheit, Wassertaufe, etc.) begründet in Offenbarung, Kapitel Eins bis Drei, ist sein Haupt Thema das Bekanntgeben von einer detaillierten* Studie von den Sieben Gemeinde Zeitaltern. Dies ist notwendig um den Rest der Offenbarung zu studieren und zu verstehen, denn heraus aus den Zeitaltern kommen die Siegel, und heraus aus den Siegeln kommen die Posaunen, und heraus aus den Posaunen kommen die Zornschaalen. Wie die erste Explosion eines Römischen Leuchters*, kommen die Gemeinde Zeitalter hervor mit einer mächtigen initialisierenden [anfänglichen] Erleuchtung, ohne welche dort kein weiteres Licht sein könnte. Aber sobald der Glanz von den sieben Gemeinde Zeitaltern gegeben ist durch Göttliche Offenbarung, folgt Licht auf Licht, bis die Gesamtheit von der Offenbarung sich weit öffnet vor unseren verwunderten [erstaunten] Augen; und wir, gebessert und geläutert durch Seinen Geist, sind bereit gemacht für Sein glorreiches Erscheinen, unseres Herrn und Retters, der Eine Wahre [Echte, Rechtmäßige, Legitime] Gott, Jesus Christus.

[9-2]Diese Abfassung [Zusammensetzung] wird fortgesetzt in der ersten Person denn es ist eine Botschaft von meinem Herzen zu den Herzen der Menschen.

[9-3]Besondere Sorgfalt wurde verwendet um alle Namen und Titel, Haupt- und Fürwörter, etc., groß zu schreiben, die sich auf Gottheit beziehen, und auch die Worte Bibel, Schrift, und das Wort, weil wir dies einfach für angebracht hielten beim Sprechen von der Majestät und Person von Gott und Seinem Heiligen Wort.

[9-4]Ich bete um den Segen von Gott auf jeden Leser; und möge Erleuchtung durch den Geist Gottes jedem Einzelnen seine spezielle Portion sein.

William Marrion Branham

INTRODUCTION

[9-1]Though this volume will concern itself with various major doctrines (such as the Godhead, Water Baptism, etc.) found in Revelation, chapters One through Three, its main theme is the setting forth of a detailed study of the Seven Church Ages. This is necessary in order to study and understand the rest of the Revelation, for out of the Ages come the Seals, and out of the Seals come the Trumpets, and out of the Trumpets come the Vials. Like the first burst of a Roman candle, the Church Ages come forth with a mighty initial illumination, without which there could be no further light. But once the brilliance of the Seven Church Ages is given by Divine revelation, light upon light follows, until the whole of the Revelation opens wide before our wondering eyes; and we, edified and purified by its Spirit, are made ready for His glorious appearing, even our Lord and Saviour, the One True God, Jesus Christ.

[9-2]This composition is set forth in the first person as it is a message from my heart to the hearts of the people.

[9-3]Particular pains have been taken to capitalize all names and titles, nouns and pronouns, etc., that relate to Godhead, and also the words Bible, Scripture, and the Word, as we hold this only proper in speaking of the majesty and Person of God and His Holy Word.

[9-4]I pray the blessing of God upon each reader; and may illumination by the Spirit of God be each one's special portion.

William Marrion Branham

**KAPITEL EINS
DIE OFFENBARUNG
VON
JESUS DEM CHRISTUS**

[11-1]

1. Offenbarung Jesu Christi, die Gott ihm gab, um Seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muß; und durch Seinen Engel sendend, hat Er es Seinem Knecht Johannes gezeigt,

2. der das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu Christi bezeugt hat, alles, was er sah.

3. Glückselig, der liest und die da hören die Worte der Weissagung und bewahren, was in ihr geschrieben ist! Denn die Zeit ist nahe.

4. Johannes den sieben Gemeinden, die in Asien sind: Gnade euch und Friede, von Dem Der Ist und Der War und Der Kommt, und von den sieben Geistern, Die vor Seinem Thron sind,

5. und von Jesus Christus, Welcher der Treue Zeuge ist, der Erstgeborene der Toten und der Fürst der Könige der Erde! Dem, Der uns geliebt hat und gewaschen von den Sünden mit Seinem Blut,

6. und uns gemacht hat zu einem Königtum, zu Priestern Seinem Gott und Vater: Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

7. Siehe, Er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird Ihn sehen, auch die, welche Ihn durchstochen haben, und wehklagen werden Seinetwegen alle Stämme der Erde. Ja, Amen.

8. Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende, spricht der Herr, Gott, Der Ist und Der War und Der Kommt, der Allmächtige.

9. Ich, Johannes, euer Bruder und Mitgenosse in der Bedrängnis und dem Königtum und dem Ausharren in Jesu Christi, war auf der Insel, die Patmos* genannt wird, um des Wortes Gottes und des Zeugnisses Jesu willen.

10. Ich war an des Herrn Tag im Geist, und ich hörte hinter mir eine laute Stimme wie von einer Posaune,

11. die sprach: Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte; und was du siehst, schreibe in ein Buch und sende es den sieben Gemeinden in Asien: nach Ephesus* und nach Smyrna* und nach Pergamon* und nach Thyatira* und nach Sardes* und nach Philadelphia* und nach Laodicäa*!

12. Und ich wandte mich um, die Stimme zu sehen, die mit mir redete, und als ich mich umwandte, sah ich sieben goldene Leuchter,

13. und inmitten der sieben Leuchter Einen gleich einem Menschensohn, bekleidet mit einem bis zu den Füßen reichenden

**CHAPTER ONE
THE REVELATION
OF
JESUS THE CHRIST**

[11-1]

1. The Revelation of Jesus Christ, which God gave unto him, to shew unto His servants things which must shortly come to pass; and He sent and signified it by His angel unto His servant John:

2. Who bare record of the Word of God, and of the testimony of Jesus Christ, and of all things that he saw.

3. Blessed is he that readeth, and they that hear the words of this prophecy, and keep those things which are written therein: for the time is at hand.

4. John to the seven churches which are in Asia: Grace be unto you, and peace, from Him Which Is, and Which Was, and Which Is To Come; and from the seven Spirits Which are before His throne;

5. And from Jesus Christ, Who is the Faithful Witness, and the First Begotten Of The Dead, and the Prince of the Kings of the Earth. Unto Him That loved us, and washed us from our sins in His own blood,

6. And hath made us kings and priests unto God and His Father; to Him be glory and dominion for ever and ever. Amen.

7. Behold, He cometh with clouds; and every eye shall see Him, and they also which pierced Him: and all kindreds of the earth shall wail because of Him. Even so, Amen.

8. I am Alpha and Omega, the Beginning and the Ending, saith the Lord Which Is, and Which Was, and Which Is To Come, the Almighty.

9. I John, who also am your brother, and companion in tribulation, and in the kingdom and patience of Jesus Christ, was in the isle that is called Patmos, for the Word of God, and for the testimony of Jesus Christ.

10. I was in the Spirit on the Lord's day, and heard behind me a great voice, as of a trumpet,

11. Saying, I am Alpha and Omega, the First and the Last: and, What thou seest, write in a book, and send it unto the seven churches which are in Asia; unto Ephesus, and unto Smyrna, and unto Pergamos, and unto Thyatira, and unto Sardis, and unto Philadelphia, and unto Laodicea.

12. And I turned to see the voice that spake with me. And being turned, I saw seven golden candlesticks;

13. And in the midst of the seven candlesticks one like unto the Son of Man, clothed with a garment down to the foot,

Gewand, und an der Brust umgürtet mit einem goldenen Gürtel;

14. Sein Haupt aber und die Haare waren weiß wie weiße Wolle, wie Schnee, und Seine Augen wie eine Feuerflamme,

15. und Seine Füße gleich glänzendem Erz, als glühten sie im Ofen, und Seine Stimme wie das Rauschen vieler Wasser;

16. und Er hatte in Seiner rechten Hand sieben Sterne, und aus Seinem Mund ging ein zweischneidiges, scharfes Schwert hervor, und Sein Angesicht war, wie die Sonne leuchtet in ihrer Kraft.

17. Und als ich Ihn sah, fiel ich zu Seinen Füßen wie tot. Und Er legte Seine Rechte auf mich und sprach: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte

18. und der Lebendige, und Ich war tot, und siehe, Ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.

19. Schreibe nun, was du gesehen hast und was ist und was nach diesem geschehen wird.

20. (Was) das Geheimnis der sieben Sterne, die du auf Meiner Rechten gesehen hast, und die sieben goldenen Leuchter (betrifft): Die sieben Sterne sind Engel der sieben Gemeinden, und die sieben Leuchter sind sieben Gemeinden.

EINLEITUNG ZU KAPITEL EINS

[12-1]Offenbarung 1:1-3. "Offenbarung Jesu Christi, die Gott ihm gab, um Seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muß; und durch Seinen Engel sendend, hat Er es Seinem Knecht Johannes gezeigt, der das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu Christi bezeugt hat, alles, was er sah. Glückselig, der liest und die da hören die Worte der Weissagung und bewahren, was in ihr geschrieben ist! Denn die Zeit ist nahe."

[12-2]Der Schreiber [Sekretär] (nicht Autor [Schriftsteller, Verfasser]) von diesem Buch ist Johannes der Heilige. Historiker stimmen damit überein, daß er den letzten Teil seines Lebens in Ephesus* lebte, doch zu der Zeit von dem Schreiben von diesem Buch war er auf der Insel Patmos*. Es ist nicht die Lebensgeschichte von Johannes, sondern es ist die Offenbarung von Jesus Christus in den künftigen Gemeinde Zeitaltern. Im Vers drei ist es bezeichnet als Weissagung und das ist was es wirklich [tatsächlich, eigentlich] ist.

[13-1]Dieses Buch ist gewöhnlich bezeichnet die Offenbarung des Johannes, aber das ist nicht korrekt. Es ist die Offenbarung von Jesus Christus gegeben zu Johannes für Christen von *allen* Zeitaltern. Es ist

and girt about the paps with a golden girdle.

14. His head and His hairs were white like wool, as white as snow; and His eyes were as a flame of fire;

15. And His feet like unto fine brass, as if they burned in a furnace; and His voice as the sound of many waters.

16. And He had in His right hand seven stars: and out of His mouth went a sharp twoedged sword: and His countenance was as the sun shineth in his strength.

17. And when I saw Him, I fell at His feet as dead. And He laid His right hand upon me, saying unto me, Fear not; I am the First and the Last:

18. I am He That liveth, and was dead; and, behold, I am alive for evermore, Amen; and have the keys of hell and of death.

19. Write the things which thou hast seen, and the things which are, and the things which shall be hereafter;

20. The mystery of the seven stars which thou sawest in My right hand, and the seven golden candlesticks. The seven stars are the angels of the seven churches: and the seven candlesticks which thou sawest are the seven churches.

INTRODUCTION TO CHAPTER ONE

[12-1]Revelation 1:1-3. "The Revelation of Jesus Christ, which God gave unto him, to shew unto His servants things which must shortly come to pass; and He sent and signified it by His angel unto His servant John; Who bare record of the Word of God, and of the testimony of Jesus Christ, and of all the things that he saw. Blessed is he that readeth, and they that hear the Words of this prophecy, and keep those things which are written therein: For the time is at hand."

[12-2]The scribe (not author) of this book is St. John the divine. Historians agree that he lived the last part of his life in Ephesus, though at the time of the writing of this book he was on the Isle of Patmos. It is not the life story of John, but it is the Revelation of Jesus Christ in the future church ages. In verse three it is called a prophecy and that is actually what it is.

[13-1]This book is usually termed the Revelation of Saint John, but that is incorrect. It is the Revelation of Jesus Christ given to John for Christians of *all* ages. It is

das einzige Buch in der ganzen Bibel das geschrieben ist durch Jesus Selbst, durch persönliches Erscheinen zu einem Schreiber [Sekretär].

[13-2]Es ist das letzte Buch von der Bibel, aber dennoch erzählt es den Anfang und das Ende von den göttlichen Lenkungen des Evangeliums.

[13-3]Nun das griechische Wort für Offenbarung ist "Apokalypse" was bedeutet "Enthüllung". Dieses Enthüllen ist perfekt beschrieben in dem Beispiel von einem Bildhauer der seine Bildhauerarbeit enthüllt, und sie dem Zuschauer darlegt [ausführt, erklärt, zeigt]. Es ist ein aufdecken [freilegen, entblößen], enthüllend was vorher versteckt war. Nun das Aufdecken ist nicht nur die Offenbarung von der Person von Christus, sondern es ist DIE OFFENBARUNG VON SEINEN ZUKÜNFTIGEN WERKEN IN DEN HERANNAHENDEN SIEBEN GEMEINDE ZEITALTERN.

[13-4]Die Wichtigkeit [Bedeutung] von Offenbarung durch den Geist für einen wahren Gläubigen kann niemals überbetont werden. Offenbarung bedeutet mehr für dich als Du vielleicht erkennst [Du dir vielleicht im Klaren (Bewußt) bist]. Nun ich spreche nicht über dieses Buch der Offenbarung und dir. Ich spreche über ALLE Offenbarung. Es ist ungeheuer wichtig für die Gemeinde. Erinnerst Du dich in Matthäus 16 [15] wo Jesus den Aposteln diese Frage stellt, "Wer sagen die Menschen, daß Ich, der Sohn des Menschen, sei? Sie aber sagten: Etliche: Johannes der Täufer; andere aber: Elias; und andere wieder: Jeremias, oder einer der Propheten. Er spricht zu ihnen: Ihr aber, wer sagt ihr, daß Ich sei? Simon Petrus aber antwortete und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes. Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Glückselig bist du, Simon, Bar Jona; denn Fleisch und Blut haben es dir nicht geoffenbart, sondern Mein Vater, Der in den Himmeln ist. Aber auch Ich sage dir, daß du bist Petrus; und auf diesem Felsen werde ich Meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen." Die Römisch Katholischen sagen daß die Gemeinde gebaut ist auf Petrus. Nein das ist wirklich fleischlich. Wie kann Gott die Gemeinde auf einen Menschen bauen so unbeständig [labil] daß er den Herrn Jesus verleugnete und fluchte während er das tat [Mt. 26:74]? Gott kann Seine Gemeinde nicht auf irgend einen Menschen bauen geboren in Sünde. Und es war nicht ein Fels der dort lag wie wenn Gott den Grund an dieser Stelle geheiligt hätte. Und es ist nicht wie die Protestanten sagen, daß die Gemeinde auf Jesus gebaut ist. Es war die OFFENBARUNG. Lies es auf diese Weise wie es geschrieben ist: "Fleisch und Blut haben es dir nicht GEOFFENBART, SONDERN MEIN VATER HAT ES GEOFFENBART, und AUF DIESEN FELSEN (OFFENBARUNG) WERDE ICH MEINE GEMEINDE BAUEN:" Die

the only book in the entire Bible that is written by Jesus Himself, through personally appearing to a scribe.

[13-2]It is the last book of the Bible, yet it tells the beginning and the end of the dispensations of the Gospel.

[13-3]Now the Greek word for revelation is "apocalypse" which means "unveiling". This unveiling is perfectly described in the example of a sculptor unveiling his work of statuary, exposing it to the onlooker. It is an uncovering, revealing what was previously hidden. Now the uncovering is not only the revelation of the Person of Christ, but it is THE REVELATION OF HIS FUTURE WORKS IN THE ONCOMING SEVEN CHURCH AGES.

[13-4]The importance of revelation by the Spirit to a true believer can never be over emphasized. Revelation means more to you than perhaps you realize. Now I am not talking about this Book of Revelation and you. I am talking about ALL revelation. It is tremendously important to the church. Do you remember in Matthew 16 where Jesus asked the disciples this question, "Whom do men say that I the Son of Man am? And they said, Some say that Thou art John the Baptist: some, Elias; and others, Jeremias, or one of the prophets. He saith unto them, But whom say ye that I am? And Simon Peter answered and said, Thou art the Christ, the Son of the living God. And Jesus answered and said unto him, Blessed art thou, Simon Bar-jona; for flesh and blood hath not revealed it unto thee, but My Father Which is in heaven. And I say unto thee, that thou art Peter, and upon this rock I will build My church; and the gates of hell shall not prevail against it." The Roman Catholics say that the church is built upon Peter. Now that is really carnal. How could God build the church upon a man so unstable that he denied the Lord Jesus and cursed while doing it? God can't build His church upon any man born in sin. And it wasn't some rock lying there as though God had hallowed the ground at that spot. And it isn't as the Protestants say, that the church is built upon Jesus. It was the REVELATION. Read it the way it is written: "Flesh and blood hath not REVEALED it, BUT MY FATHER HATH REVEALED IT, and UPON THIS ROCK (REVELATION) I WILL BUILD MY CHURCH:" The

Gemeinde ist gebaut auf Offenbarung, auf das "So Spricht der HERR".

[14-1]Woher wußte Abel was zu tun war um Gott ein ordnungsgemäßes Opfer anzubieten? Durch Glaube empfang er die Offenbarung von dem Blut. Kain bekam keine solche Offenbarung (wenngleich er ein Gebot hatte) deshalb konnte er das richtige Opfer nicht anbieten. Es war eine Offenbarung von Gott die den Unterschied machte und Abel ewiges Leben gab. Nun Du magst nehmen was der Pastor sagt, oder was das Seminar lehrt, und wenn es dir auch mit Redekunst gelehrt werden wird, bis Gott dir offenbart daß Jesus der Christus ist, und daß es das Blut ist das dich reinigt, und daß Gott Dein Retter ist, wirst Du niemals ewiges Leben haben. Es ist die Geistliche Offenbarung die es tut. [14-2]Nun ich sagte daß dieses Buch der Offenbarung die Offenbarung von Jesus ist und was Er tun wird in den Gemeinden für diese sieben Zeitalter. Es ist eine Offenbarung denn die Apostel, sie selbst, wußten diese aufgezeichneten Wahrheiten nicht. Es war ihnen nicht vorher geoffenbart. Du erinnerst dich daß sie zu Jesus kamen in der Apostelgeschichte und Ihn fragten, "Stellst Du in dieser Zeit für Israel das Reich wieder her?" [Apg.1:6] Und Er sagte, "Es ist nicht eure Sache, Zeiten oder Zeitpunkte zu wissen," Diese Menschen dachten immer noch daß Jesus ein irdisches Königreich haben wird. Aber es war ein geistliches Königreich das Er baute. Selbst Er konnte ihnen nichts über Seinen Platz darin sagen, denn der Vater hatte es Ihm nicht geoffenbart. Aber jetzt nach Seinem Tod und Auferstehung, und zu dieser besonderen Zeit in Seinem Vermittlerdienst, ist Er in der Lage hier in dieser Offenbarung Seiner Selbst es hervorzubringen zu Johannes was Seine Herrlichkeit und Gegenwart [Präsenz] in der Gemeinde beabsichtigen und tun würde.

[14-3]In dieser Offenbarung sagt Er uns was das Ende des Teufels ist. Er sagt wie Er mit dem Teufel handeln wird und ihn in den Feuersee wirft. Er offenbart das Ende der Gottlosen welche Satan folgen. Und Satan haßt das.

[14-4]Hast Du jemals bemerkt wie Satan zwei Bücher der Bibel mehr haßt als alle anderen? Durch liberale Theologen und Pseudowissenschaftler attackiert er immer das Buch Genesis und das Buch der Offenbarung. In beiden von diesen Büchern finden wir Satans Original, seine schrecklichen Wege und seine Zerstörung. Das ist warum er sie attackiert. Er haßt es entlarvt [enthüllt] zu sein, und in diesen Büchern ist er entlarvt als exakt was er ist. Jesus sagte über Satan, "Er hat keinen Teil in Mir und Ich hab kein Teil in ihm." [und in Mir hat er gar nichts Joh. 14:30] Der Teufel würde dies gerne anders beweisen; aber er kann nicht, so tut er alles was er kann um das Vertrauen in das Wort zu zerstören.

church is built on Revelation, on the "Thus Saith the Lord".

[14-1]How did Abel know what to do in order to offer a proper sacrifice to God? By faith he received the revelation of the blood. Cain didn't get such a revelation (even though he had a commandment) so he couldn't offer the right sacrifice. It was a revelation from God that made the difference and gave Abel eternal life. Now you might take what the pastor says, or what the seminary teaches, and though it might be taught to you with eloquence, until God reveals to you that Jesus is the Christ, and that it is the blood that cleanses you, and that God is your Saviour, you will never have eternal life. It is the Spiritual revelation that does it.

[14-2]Now I said that this Book of Revelation is the revelation of Jesus and what He is doing in the churches for those seven ages. It is a revelation because the disciples, themselves, didn't know these recorded truths. It had not been previously revealed to them. You remember that they came to Jesus in the Book of Acts and asked Him, "Are You at this time going to restore the kingdom to Israel?" And He said, "It is not for you to know the times or the seasons." Those men were still thinking of Jesus having an earthly kingdom. But it was a spiritual kingdom that He was going to build. Even He could not tell them about His place in it, for the Father had not revealed it unto Him. But now after His death and resurrection, and at this particular time in His mediatorial ministry, He is able to set forth here in this revelation of Himself to John what His glory and presence in the church would mean and do.

[14-3]In this revelation He tells us what the end of the devil is. He tells how He is going to deal with the devil and cast him into the lake of fire. He reveals the end of the wicked ones who follow Satan. And Satan hates that.

[14-4]Have you ever noticed how Satan hates two books of the Bible more than all others? Through liberal theologians and pseudoscientists he is always attacking the Book of Genesis and the Book of Revelation. In both of these books we find Satan's origin, his awful ways and his destruction. That is why he attacks them. He hates to be exposed, and in those books he is exposed for exactly what he is. Jesus said about Satan, "He has no part in Me and I have no part in him." The devil would like to prove that different; but he cannot, so he does all he can to destroy confidence in the Word.

Aber wenn die Gemeinde Satan nicht glaubt und glaubt des Geistes Offenbarung von dem Wort, können die Pforten der Hölle sie nicht überwältigen.

[15-1]Laß mich jetzt ein Wort von meinem eigenen Dienst hereinbringen, wenn Du nichts dagegen hast. Ihr alle wißt daß diese Gabe in meinem Leben übernatürlich ist. Es ist eine Gabe wodurch der Heilige Geist in der Lage ist Krankheiten zu unterscheiden [wahrzunehmen, festzustellen], und die Gedanken der Herzen der Menschen, und andere versteckte Dinge die nur Gott wissen kann und sie mir dann offenbart. Ich wünschte ihr könntet mit mir stehen und die Gesichter der Menschen sehen wenn Satan weiß daß er entlarvt wird. Nun, es sind nicht die Menschen über die ich rede. Es ist daß Satan Einfluß [Macht] bekommen hat in ihrem Leben durch Sünde, Gleichgültigkeit und Krankheit. Aber Du solltest ihre Gesichter sehen. Satan weiß daß er entlarvt wird, und die eigentümlichsten Veränderungen kommen über den Gesichtsausdruck der Menschen. Satan hat Angst. Er weiß daß der Geist Gottes im Begriff ist die Menschen von seinen Werken wissen zu lassen. Das ist warum er diese Versammlungen so sehr haßt. Wenn Namen gerufen werden und Krankheiten geoffenbart. Satan haßt es. Nun was ist das? Es ist nicht Gedankenlesen, es ist nicht Telepathie, noch ist es Hexerei. Es ist eine OFFENBARUNG durch den Heiligen Geist. Das ist der einzige Weg wie ich es wissen kann. Selbstverständlich wird der fleischliche Verstand es irgend etwas nennen nur nicht den Heiligen Geist.

[15-2]Laß mich dir einen anderen Grund zeigen warum Satan dieses Buch von der Offenbarung von Jesus Christus in der Gemeinde haßt. Er weiß daß Jesus Christus derselbe ist gestern, und heute, und für immer, [Heb 13:8] und Er verändert sich nicht. Er weiß das sehr viel mehr als es neunzig Prozent der Theologen tun. Er weiß weil Gott unveränderlich ist in Seiner Natur, dann ist Er genauso unveränderlich in Seinen Wegen. Folglich weiß Satan ganz gewiß daß die originale Gemeinde zu Pfingsten mit der Kraft von Gott (Markus 16 in Aktion) die wahre Gemeinde ist die Jesus als Sein Eigen beanspruchte. Alles andere ist falsch. Es muß sein.

[15-3]Nun bedenke dies. Christus in der wahren Gemeinde ist eine Fortsetzung von der Apostelgeschichte. Aber das Buch der Offenbarung zeigt wie [auf welche Weise] der antichristliche Geist in die Gemeinde kommen wird und sie beschmutzen, sie lauwarm macht, formal und kraftlos. Es entlarvt Satan, offenbart seine Werke (versuchte Zerstörung von Gottes Menschen und das diskreditieren* von Gottes Wort) bis hin zu der Zeit wo er in den Feuersee geworfen wird. Er

But when the church disbelieves Satan and believes the Spirit's revelation of the Word, the gates of hell cannot prevail against her.

[15-1]Let me just put in a word here from my own ministry, if you don't mind. You all know that this gift in my life is supernatural. It is a gift whereby the Holy Spirit is able to discern diseases, and the thoughts of men's hearts, and other hidden things that only God could know and then reveal to me. I wish you could stand with me and see the faces of people when Satan knows he is going to be exposed. Now, it isn't the people that I am talking about. It is that Satan has got a hold in their lives through sin, indifference, and disease. But you should see their faces. Satan knows he is going to be exposed, and the most peculiar changes come over the peoples' countenances. Satan is afraid. He knows that the Spirit of God is about to let the people know of his works. That is why he hates these meetings so much. When names are called and diseases revealed, Satan hates it. Now what is this? It is not mind reading, it is not telepathy, nor is it witchcraft. It is a REVELATION by the Holy Ghost. That is the only way I can know it. Of course the carnal mind will call it anything but the Holy Ghost.

[15-2]Let me show you another reason why Satan hates this Book of the Revelation of Jesus Christ in the church. He knows that Jesus Christ is the same yesterday, and today, and forever, and He changes not. He knows that a whole lot more than do ninety percent of the theologians. He knows that since God is immutable in His nature, then He is just as immutable in His ways. Thus Satan knows assuredly that the original church at Pentecost with the power of God (Mark 16 in action) is the True Church that Jesus claims as His own. All else is false. It has to be.

[15-3]Now remember this. Christ in the True Church is a continuation of the Book of Acts. But the Book of Revelation shows how that the antichrist spirit would come into the church and defile it, making it lukewarm, formal and powerless. It exposes Satan, revealing his works (attempted destruction of God's people and the discrediting of God's word) right down to the time he is cast into the lake of fire.

bekämpft das. Er kann es nicht aushalten. Er weiß daß wenn die Menschen die WAHRE OFFENBARUNG von der WAHREN GEMEINDE bekommen und was sie ist, für was sie steht und daß SIE DIE GRÖßEREN WERKE TUN KANN, wird sie eine unbesiegbare Armee sein. Wenn sie eine wahre Offenbarung von den zwei Geistern innerhalb des Gefüges [Gerüsts] von der Christlichen Gemeinde bekommen, und durch Gottes Geist den antichristlichen Geist erkennt und ihm widersteht, wird Satan kraftlos sein vor ihr. Er wird Heute genauso zweifellos durchkreuzt sein als wo Christus allen seinen Versuchen widerstand Macht über Ihn zu gewinnen in der Wüste. Ja, Satan haßt Offenbarung. Aber wir lieben sie. Mit wahrer Offenbarung in unserem Leben, können die Pforten der Hölle uns nicht überwältigen, aber wir werden sie überwältigen.

[16-1]Du wirst dich erinnern daß ich am Anfang von dieser Botschaft erwähnte daß dieses Buch welches wir studieren die tatsächliche Offenbarung von Jesus ist, Seiner Selbst, in der Gemeinde und Sein Werk in den kommenden Zeitaltern. Dann erwähnte ich daß es den Heiligen Geist benötigt um uns Offenbarung zu geben oder wir werden versagen es zu bekommen. Wenn Du diese zwei Gedanken zusammenbringst wirst Du sehen daß es nicht einfach gewöhnliches studieren und denken benötigt um dieses Buch real zu machen. Es benötigt das Wirken des Heiligen Geistes. Das bedeutet dieses Buch kann nicht irgend jemand [einem Beliebigen] geoffenbart werden außer einer speziellen Klasse von Menschen. Es benötigt jemand mit prophetischem Einblick. Es erfordert die Fähigkeit von Gott zu hören. Es erfordert übernatürliche Instruktion [Unterrichtung, Anweisung, Belehrung], nicht einfach ein studierendes Vergleichen von Vers mit Vers, obwohl das gut ist. Aber ein Geheimnis erfordert das Unterrichten [Lehren] des Geistes oder es wird niemals klar. Wie nötig wir haben von Gott zu hören und uns selbst offen zu legen und dem Geist übergeben zu werden um zu hören und wissen.

[16-2]Wie ich bereits gesagt habe, dieses Buch (Offenbarung) ist die Vollendung von den Schriften. Es ist genau plaziert exakt richtig in den Kanonischen Büchern*; am Ende. Nun kannst Du wissen warum es heißt daß irgend jemand der es liest oder nur hört gesegnet ist [Off. 1:3]. Es ist die Offenbarung von Gott die dir Autorität über den Teufel geben wird. Und Du kannst sehen warum die welche hinzufügen werden oder davon hinwegnehmen verflucht sein sollen [Off. 22:16-19]. Es muß immer so sein, denn wer kann hinzufügen oder hinwegnehmen von der perfekten Offenbarung von Gott und den Feind überwinden? Es ist so einfach [simpel]. Da ist nichts von derart überlegener Kraft wie die Offenbarung

He fights that. He cannot stand it. He knows that if the people get the TRUE REVELATION of the TRUE CHURCH and what she is, what she stands for and that SHE CAN DO THE GREATER WORKS, she will be an invincible army. If they get a true revelation of the two spirits within the framework of the Christian church, and by God's Spirit discern and withstand the antichrist spirit, Satan will be powerless before her. He will be as definitely thwarted today as when Christ withstood his every effort to gain power over Him in the desert. Yes, Satan hates revelation. But we love it. With true revelation in our lives, the gates of hell cannot prevail against us, but we will prevail over them.

[16-1]You will recall that I mentioned at the beginning of this message that this Book we are studying is the actual revelation of Jesus, Himself, in the church and His work in the future ages. Then I mentioned that it takes the Holy Spirit to give us revelation or we will fail to get it. Bringing these two thoughts together you will see that it won't take just ordinary study and thinking to make this Book real. It is going to take the operation of the Holy Ghost. That means this Book can't be revealed to anyone but a special class of people. It will take one with prophetic insight. It will require the ability to hear from God. It will require supernatural instruction, not just a student comparing verse with verse, though that is good. But a mystery requires the teaching of the Spirit or it never becomes clear. How we need to hear from God and lay ourselves open and become yielded to the Spirit to hear and know.

[16-2]As I have already said, this Book (Revelation) is the consummation of the Scriptures. It is even placed exactly right in the canon of Scripture; at the end. Now you can know why it says that anyone who reads or even hears it is blessed. It is the revelation of God that will give you authority over the devil. And you can see why they who would add or take from it would be cursed. It would have to be so, for who can add or take away from the perfect revelation of God and overcome the enemy? It is that simple. There is nothing of such prevailing power as the revelation

von dem Wort. Sieh, in Vers drei ist eine Segnung angekündigt auf diejenigen welche diesem Buch besondere Aufmerksamkeit geben. Ich denke dies verweist auf die alttestamentliche Gewohnheit von den Priestern der Versammlung am Morgen das Wort vorzulesen. Siehst Du, viele konnten nicht lesen so mußten die Priester ihnen vorlesen. Solange es das Wort war, war die Segnung dort. Es macht nichts aus ob es gelesen oder gehört wurde.

[16-3]"*Die Zeit ist nahe.*" Die Zeit war zuvor nicht nahe. In der Weisheit und göttlichen Weltordnung von Gott konnte diese mächtige Offenbarung (obwohl Gott vollständig bekannt) bis jetzt nicht hervorkommen. Somit lernen wir sofort [unverzüglich, unmittelbar] ein Prinzip--*die Offenbarung von Gott für jedes Zeitalter kann nur in jenem Zeitalter kommen, und zu einer speziellen Zeit.* Schau auf die Geschichte von Israel. Die Offenbarung von Gott für Mose kam nur zu einer speziellen Zeit der Geschichte, und noch viel spezifischer [bestimmter, spezieller] kam es als die Menschen zu Gott schrien. Jesus, Er Selbst, kam da die Zeit erfüllt war. Er ist die vollständige Offenbarung von der Gottheit. Und in diesem Zeitalter (Laodizea) wird die Offenbarung von Gott rechtzeitig [termingerecht] kommen. Sie wird nicht zögern [zaudern], noch wird sie verfrüht sein. Denk an das und beachte [achtgeben, aufpassen] es gut, denn wir sind in der End-Zeit Heute.

DER GRUß

[17-1]Offenbarung 1:4-6. "Johannes den sieben Gemeinden, die in Asien sind: Gnade euch und Friede von Dem, Der Ist und Der War und Der Kommt, und von den sieben Geistern, Die vor Seinem Thron sind, und von Jesus Christus, Welcher Der Treue Zeuge ist, der Erstgeborene der Toten und der Fürst der Könige der Erde! Dem, Der uns liebt und uns von unseren Sünden gewaschen hat durch Sein Blut und uns gemacht hat zu einem Königtum, zu Priestern Seinem Gott und Vater: Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen." [17-2]Das Wort, Asien, ist eigentlich Kleinasien*. Es ist eine kleine Parzelle ungefähr die Größe von Indiana. Die sieben Gemeinden dort wurden besonders ausgewählt von all den anderen Gemeinden wegen ihrer Charakteristik, diese gleichen Charakteristiken werden Jahrhunderte später in den aufeinanderfolgenden Zeitaltern gefunden werden.

[17-3]Die sieben Geister vor dem Thron ist der Geist Der in jedem von den sieben Botschaftern war, ihnen ihre Dienste gebend für das Zeitalter in welchem jeder lebte.

of the Word. See, in verse three a blessing is pronounced on those who give special attention to this Book. I think this refers to the Old Testament custom of the priests reading the Word to the congregation in the morning. You see, many could not read so the priest had to read to them. As long as it was the Word, the blessing was there. It didn't matter if it was read or heard.

[16-3]"*The time is at hand.*" The time was not at hand previously. In the wisdom and economy of God this mighty revelation (though fully known to God) could not come forth hitherto. Thus we immediately learn a principle--*the revelation of God for each age can come in that age only, and at a specific time.* Look at the history of Israel. The revelation of God to Moses came only at a specific time of history, and even more specifically it came as the people cried unto God. Jesus, Himself, came at the fulness of time, He being the complete Revelation of the Godhead. And in this age (Laodicean) the revelation of God will come in its due time. It will not falter, neither will it be premature. Think on this and heed it well, for we are in the end-time today.

THE SALUTATION

[17-1]Revelation 1:4-6. "John to the seven churches which are in Asia; Grace be unto you, and peace, from Him Which Is, and Which Was, and Which Is to Come; and from the seven Spirits Which are before His throne; and from Jesus Christ, Who is the Faithful Witness, and the First Begotten of the Dead, and the Prince of the Kings of the Earth. Unto Him That loved us, and washed us from our sins in His own blood, and hath made us kings and priests unto God and His Father; to Him be glory and dominion for ever and ever. Amen."

[17-2]The word, Asia, is actually Asia Minor. It is a small parcel of land about the size of Indiana. The seven churches there were especially picked from all other churches for their characteristics, which same characteristics would be found in the successive ages centuries later.

[17-3]The seven Spirits before the throne is the Spirit That was in each of the seven messengers, giving them their ministries for the age in which each lived.

[17-4]Nun alle diese Ausdrücke, 'Dem Der Ist', und ' Dem Der War', und 'Der Kommt', und 'Treue Zeuge', und 'Erstgeborene der Toten', und 'Fürst der Könige der Erde', und 'Das Alpha und Omega', und 'Der Allmächtige', sind Titel und Beschreibungen von der EIN UND DERSELBEN PERSON, Welche ist der Herr Jesus Christus, Welcher uns gewaschen hat von unseren Sünden in Seinem eigenen Blut.

[17-5]Der Geist Gottes in Johannes äußert sich so um die Allerhöchste [Oberste, Überragendste] Gottheit von Jesus Christus hervorzubringen und die Gottheit als EIN Gott zu offenbaren. Heute ist dort ein großer Fehler. Es ist daß dort drei Götter sind anstelle von einem. Diese Offenbarung welche Johannes gegeben wurde durch Jesus, Seiner Selbst, korrigiert diesen Fehler. Es ist nicht so daß dort drei Götter sind, sondern *ein Gott mit drei Ämtern*. Dort ist EIN Gott mit drei Titeln, Vater, Sohn, und Heiliger Geist. Diese mächtige Offenbarung ist was die frühe Gemeinde hatte, und es mußte zurückerstattet werden in diesem letzten Tag zusammen mit dem korrekten Wortlaut der Wassertaufe.

[18-1]Nun moderne Theologen werden nicht mit mir übereinstimmen denn hier ist was in einer großen Christlichen Zeitschrift geschrieben wurde. "Die Lehre (von der Dreieinigkeit) ist in dem eigentlichen Kern und Innersten des Alten Testaments. Sie ist genau so viel im Herz und Innersten des Neuen Testaments. Das Neue Testament ist genauso sehr entgegengesetzt wie das Alte Testament es zu dem Gedanken ist daß dort mehr Götter sind als einer. Dennoch lehrt das Neue Testament mit gleicher Klarheit daß der Vater Gott ist, und der Sohn Gott ist, und der Heilige Geist Gott ist, und daß diese Drei NICHT drei Erscheinungen [Gestalten] von der gleichen Person sind, sondern drei Personen die in einer wahren persönlichen Verwandtschaftsbeziehung zueinander stehen. Dort haben wir die große Doktrin* von den Drei Personen aber einem Gott."

[18-2]Sie bemerken auch, "Gott, gemäß der Bibel, ist nicht nur eine Person, sondern Er ist drei Personen in einem Gott. Das ist das große Geheimnis der Dreieinigkeit".

[18-3]Das ist es Sicher. Wie können drei Personen in einem Gott sein? Nicht nur ist dort keine Bibelstelle dafür, sondern es zeigt einfach einen Mangel an vernünftiger Argumentation. Drei unterschiedliche Personen, selbst wenn [wenn auch, obwohl] identische Substanz, ergibt drei Götter, oder die Sprache hat ihren Sinn [Bedeutung] vollkommen [ganz] verloren.

[18-4]Höre diesen Worten einfach nochmal zu, "Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende, spricht der Herr, Der Ist,

[17-4]Now all these expressions, `Him Which Is', and `Him Which Was', and `Is To Come', and `Faithful Witness', and `First-born From Among the Dead', and `Prince of the Kings of the Earth', and `The Alpha and Omega', and `The Almighty', are titles and descriptions of the ONE AND THE SAME PERSON, Who is the Lord Jesus Christ, Who washed us from our sins in His own blood.

[17-5]The Spirit of God in John expresses thusly in order to set forth the Supreme Deity of Jesus Christ and to reveal the Godhead as ONE God. Today there is a gross error. It is that there are three Gods instead of one. This revelation as given to John by Jesus, Himself, corrects that error. It is not that there are three Gods, but *one God with three offices*. There is ONE God with three titles, Father, Son, and Holy Ghost. This mighty revelation is what the early church had, and it must be restored in this last day along with the correct formula of water baptism.

[18-1]Now modern theologians won't agree with me for here is what was written in a great Christian magazine. "That teaching (on the Trinity) is at the very heart and core of the Old Testament. It is every whit as much at the heart and core of the New Testament. The New Testament is just as much opposed as the Old Testament is to the thought that there are more Gods than one. Yet the New Testament with equal clearness teaches that the Father is God, and the Son is God, and the Holy Spirit is God, and that these three are NOT three aspects of the same Person, but three persons standing in a truly personal relationship to one another. There we have the great doctrine of the Three Persons but one God."

[18-2]They also state, "God, according to the Bible, is not just one person, but He is three persons in one God. That is the great mystery of the Trinity".

[18-3]It sure is. How can three persons be in one God? Not only is there no Bible for it, but it shows even a lack of intelligent reasoning. Three distinct persons, though identical substance, make three gods, or language has lost its meaning entirely.

[18-4]Just listen to these words again, "I am Alpha and Omega, the Beginning and the Ending, saith the Lord, Which Is,

und Der War, und Der Kommt, der Allmächtige". Das ist die Gottheit. Das ist nicht einfach ein Prophet, ein Mensch. Das ist Gott. Und es ist nicht eine Offenbarung von drei Göttern, sondern von EINEM Gott, der Allmächtige.

[18-5]Sie glaubten nicht an drei Götter im Anfang von der Gemeinde. Du kannst diese Art des Glaubens nicht finden unter den Aposteln. Es war nach dem Apostolischen Zeitalter daß diese Theorie hereinkam und an dem Konzil von Nizäa tatsächlich ^[wirklich] ein Erlaß und eine grundsätzliche Doktrin* wurde. Die Doktrin* von Gottheit verursachte in Nizäa eine Spaltung in zwei Wege. Und von dieser Trennung dort kamen zwei Extreme. Eine ging augenblicklich in Polytheismus*, an drei Götter glaubend, und die anderen gingen in Unitarismus*. Selbstverständlich war da eine kleine Zeit bis es hervorkam, aber es geschah, und wir haben es gerade Heute. Aber die Offenbarung durch ^[hindurch] Johannes durch ^[von, mittels] den Geist zu den Gemeinden war, "Ich bin der Herr Jesus Christus, und Ich bin ALLES ^[DAS GANZE]. Dort ist nicht irgend ein anderer Gott". Und Er legte Sein Siegel auf diese Offenbarung.

[19-1]Beachte dies: Wer war der Vater von Jesus? Mt. 1:18 sagt, "Sie wurde schwanger befunden von dem Heiligen Geist". Aber Jesus, Er Selbst, beanspruchte daß Gott Sein Vater war ^[Joh. 8:38-50]. Gott der Vater und Gott der Heilige Geist, wie oft äußern wir diese Bezeichnungen, macht den Vater und den Geist EINS. In der Tat sind sie es, andernfalls hat Jesus zwei Väter. Aber beachte daß Jesus sagte daß Er und Sein Vater Eins ^[Joh. 10:30] sind-- *nicht* zwei. Das macht EINEN Gott.

[19-2]Da dies historisch und nach der Heiligen Schrift wahr ist, wundern sich die Menschen wo die Dreieinigkeit herkommt. Sie wurde eine fundamentale Doktrin* auf dem Konzil zu Nizäa im Jahre 325 A.D.*. Diese Dreieinigkeit (ein absolut nicht schriftgemäßes Wort) wurde gegründet ^[gestützt, beruht] auf die vielen Götter von Rom. Die Römer hatten viele Götter zu denen sie beteten. Sie beteten auch zu Vorfahren als Vermittler. Es war einfach ein Schritt alten Göttern neue Namen zu geben, so haben wir Heilige um es mehr Biblisch zu machen. Und somit, anstelle von Jupiter, Venus, Mars, etc., haben wir Paulus, Petrus, Fatima, Christopherus, etc., etc. Sie konnten ihre heidnische Religion mit nur einem Gott nicht ins Reine bringen, so teilten sie Ihn auf in drei, und sie machten Führsprecher von den Heiligen wie sie Führsprecher von ihren Vorfahren gemacht hatten.

[19-3]Immer seit damals haben Menschen verpaßt zu realisieren daß dort nur ein Gott ist mit drei Ämtern oder Manifestationen*. Sie wissen dort ist ein Gott gemäß der Schrift, aber sie versuchen es zu der

and Which Was, and Which Is to Come, the Almighty". This is Deity. This is not simply a prophet, a man. This is God. And it is not a revelation of three Gods, but of ONE God, the Almighty.

[18-5]They didn't believe in three Gods in the beginning of the church. You can't find that sort of belief amongst the apostles. It was after the apostolic age that this theory came in and really became an issue and a cardinal doctrine at the Nicene Council. The doctrine of Godhead caused a two way split at Nicaea. And from that split there came two extremes. One actually went into polytheism, believing in three Gods, and the others went into unitarianism. Of course that was a little while in coming about, but it did, and we have it right today. But the Revelation through John by the Spirit to the churches was, "I am the Lord Jesus Christ, and I am ALL of it. There isn't any other God". And He put His seal on this Revelation.

[19-1]Consider this: Who was the Father of Jesus? Matthew 1:18 says, "She was found with child of the Holy Ghost". But Jesus, Himself, claimed that God was His Father. God the Father and God the Holy Ghost, as we often express these terms, make the Father and the Spirit ONE. Indeed they are, or else Jesus had two Fathers. But notice that Jesus said that He and His Father were One--*not* two. That makes ONE God.

[19-2]Since this is historically and Scripturally true, people wonder where the three came from. It became a foundational doctrine at the Nicene Council in 325 A.D. This trinity (an absolutely unscriptural word) was based upon the many gods of Rome. The Romans had many gods to whom they prayed. They also prayed to ancestors as mediators. It was just a step to give new names to old gods, so we have saints to make it more Biblical. Thus, instead of Jupiter, Venice, Mars, etc., we have Paul, Peter, Fatima, Christopher, etc., etc. They could not make their pagan religion work out with just one God, so they split Him up into three, and they made intercessors of the saints as they had made intercessors of their ancestors.

[19-3]Ever since then people have failed to realize that there is just one God with three offices or manifestations. They know there is one God according to Scripture, but they try to make it the

fantastischen Theorie zu machen daß Gott wie eine Weintraube ist, drei Personen mit der gleichen Göttlichkeit gleichmäßig geteilt von allen. Aber es heißt einfach hier in Offenbarung daß Jesus ist "Der Der Ist", "Der Der War", und "Der Der Kommt". Er ist das "Alpha und das Omega", was bedeutet daß Er das "A bis Z" ist oder ALLES [DAS GANZE]. Er ist alles--der Allmächtige. Er ist die Rose von Saron [Hohelied 2:1], die Lilie im Tale [Hohelied 2:1], der Helle Morgenstern [Off.22:16], der Gerechte Sproß [Jer. 23:5], der Vater, der Sohn, und der Heilige Geist. Er ist Gott, Allmächtiger Gott. EIN GOTT:

[19-4]1. Timotheus 3:16 sagt, "Und anerkannt groß ist das Geheimnis der Gottseligkeit: Gott ist geoffenbart worden im Fleische, gerechtfertigt im Geiste, gesehen von den Engeln, gepredigt unter den Nationen, geglaubt in der Welt, aufgenommen in Herrlichkeit". Das ist was die Bibel sagt. Sie sagt nicht eine Sache über eine erste oder zweite oder dritte Person hier. Es heißt Gott ist geoffenbart worden im Fleisch. Ein Gott. Dieser EINE GOTT wurde manifestiert* im Fleisch. Das sollte den Fall erledigen. Gott kam in einer menschlichen Gestalt. Das macht Ihn nicht zu EINEM ANDEREN GOTT. ER WAR GOTT; DER GLEICHE GOTT: Es war damals eine Offenbarung, und es ist jetzt eine Offenbarung. Ein Gott.

[20-1]Laßt uns zurückgehen in der Bibel und sehen was Er am Anfang war gemäß [entsprechend] der Offenbarung die Er von Sich selbst gab. Der große Jehova erschien Israel in einer Feuersäule. Als der Engel des Bundes [Mal. 3:1] lebte Er in dieser Feuersäule und führte Israel täglich. Am Tempel kündigte Er Sein kommen mit einer großen Wolke an. Dann eines Tages wurde Er manifestiert* in einem jungfräulich geborenen Leib der für Ihn bereitet war. Der Gott der über den Zelten von Israel wohnte [im Tabernakel; (vorübergehend) beherbergen] nahm nun Selbst ein Zelt von Fleisch an und wohnte [im Tabernakel; (vorübergehend) beherbergen] als ein Mensch unter Menschen. Aber Er war DERSELBE GOTT.

[20-2]Die Bibel lehrt daß GOTT IN CHRISTUS WAR. Der LEIB war Jesus. In Ihm wohnte die ganze Fülle der Gottheit, LEIBHAFTIG [Kol. 2:9]. Nichts kann einfacher sein als das. Geheimnis, ja. Aber effektive [wirkliche, tatsächliche] Wahrheit--es kann nicht einfacher sein. So wenn Er damals nicht drei Personen war, kann Er jetzt nicht drei sein. EIN GOTT: Und dieser gleiche Gott wurde Fleisch gemacht.

[20-3]Jesus sagte, "Ich bin von Gott ausgegangen und Ich gehe (zurück) zu Gott". Joh. 16:27-28. Das ist exakt was geschah. Er verschwand von der Erde durch den Weg Seines Todes, Begräbnis, Auferstehung, und Himmelfahrt. Dann begegnete Paulus Ihm auf der Straße nach Damaskus und Er sprach zu Paulus und sagte, "Saul,

fantastic theory that God is like a bunch of grapes; three persons with the same Divinity shared equally by all. But it plainly says here in Revelation that Jesus is "That Which Is", "That Which Was", and "That Which Is to Come". He is the "Alpha and Omega", which means that He is the "A to Z" or THE ALL OF IT. He is everything--the Almighty. He is the Rose of Sharon, the Lily of the Valley, the Bright and Morning Star, the Righteous Branch, the Father, the Son, and the Holy Ghost. He is God, Almighty God. ONE GOD.

[19-4]I Timothy 3:16 says, "And without controversy great is the mystery of godliness: God was manifest in the flesh, justified in the Spirit, seen of angels, preached unto the Gentiles, believed on in the world, received up into Glory". This is what the Bible says. It doesn't say a thing about a first or second or third person here. It says God was manifest in flesh. One God. That ONE GOD was manifested in flesh. That ought to settle it. God came in a human form. That didn't make Him ANOTHER GOD. HE WAS GOD, THE SAME GOD. It was a revelation then, and it is a revelation now. One God.

[20-1]Let's go back in the Bible and see what He was in the beginning according to the revelation He gave of Himself. The great Jehovah appeared to Israel in a pillar of fire. As the Angel of the Covenant He lived in that pillar of fire and led Israel daily. At the temple He announced His coming with a great cloud. Then one day He was manifested in a virgin born body that was prepared for Him. The God that tabernacled above the tents of Israel now took on Himself a tent of flesh and tabernacled as a man amongst men. But He was the SAME GOD.

[20-2]The Bible teaches that GOD WAS IN CHRIST. The BODY was Jesus. In Him dwelt all the fulness of the Godhead, BODILY. Nothing can be plainer than that. Mystery, yes. But actual truth--it can't be plainer. So if He wasn't three people then, He can't be three now. ONE GOD: And this same God was made flesh.

[20-3]Jesus said, "I came from God and I go (back) to God". John 16:27-28. That is exactly what happened. He disappeared from earth by way of His death, burial, resurrection, and ascension. Then Paul met Him on the road to Damascus and He spoke to Paul and said, "Saul,

Saul, was verfolgst du Mich?" [Apg. 9:4] Paulus sagte, "Herr wer bist Du?" Er sagte "Ich bin Jesus." Er war eine Feuersäule, ein blendendes Licht. Er kehrte zurück, genau wie Er sagte daß Er würde. Zurück zu der gleichen Gestalt die Er war bevor Er einen Tabernakel von Fleisch annahm. Das ist genau wie Johannes es sah. Johannes 1:18 "Niemand hat Gott jemals gesehen; der eingeborene Sohn, Der in des Vaters Schoß *ist*, Der hat Ihn kundgemacht". Beachte wo Johannes sagt daß Jesus IST. Er ist IM Schoß des Vaters.

[20-4]Lukas 2:11 sagt, "Denn euch ist heute, in Davids Stadt, ein Erretter geboren, Welcher ist Christus, der Herr". Er wurde geboren der Christus, und acht Tage später als Er beschnitten wurde wurde Ihm der Name Jesus gegeben, genau wie der Engel ihnen gesagt hatte. Ich wurde geboren als Branham. Als ich geboren wurde gaben sie mir den *Namen* William. Er war CHRISTUS aber Ihm wurde ein Name gegeben hier unten unter Menschen. Dieses sichtbare Tabernakel welches die Menschen sehen konnten wurde Jesus genannt. Er war der Herr der Herrlichkeit [1.Kor. 2:8], der Allmächtige manifestiert* im Fleisch. Er ist Gott der Vater, Sohn, und Heiliger Geist. Er ist das alles.

[20-5]Vater, Sohn, und Heiliger Geist sind nur Titel. Sie sind keine Namen. Das ist warum wir auf den Namen des Herrn Jesus Christus taufen, denn das ist ein Name, nicht ein Titel. Es ist der Name von diesen Titeln, gerade wie wenn Du ein neu geborenes Baby nimmst welches ein Sohn ist und ihm einen Namen gibst. Baby ist was es ist, Sohn ist der Titel, dann gibst Du ihm den Namen, John Henry Brown. Du taufst nicht einfach in 'Jesus Name'. Dort sind Tausende von Jesuse in der Welt und waren sogar vor Jesus, unserem Retter. Aber da ist nur einer von ihnen geboren der Christus, "Herr Jesus Christus".

[21-1]Leute reden über Jesus als dem Ewigen Sohn von Gott. Nun ist das nicht ein Widerspruch? Wer hat jemals von einem '*Sohn*' gehört der ewig ist? Söhne haben Anfänge, aber das was ewig ist hatte niemals einen Anfang. Er ist der Ewige Gott (Jehova) manifestiert* im Fleisch.

[21-2]Im Evangelium nach Johannes heißt es, "Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott [Joh.1:1]. Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns. [Joh.1:14]" Er war der Wahrhaftige und Zuverlässige Zeuge [Jer. 42:5] zu des Vaters ewigem Wort. Er war ein Prophet und konnte sagen was der Vater Ihm gebot [hieß] zu sagen. Er sagte, "Mein Vater ist in Mir" [Joh. 10:38, Joh.14:10-11]. Das ist was Jesus der Tabernakel sagte, "Mein Vater ist in Mir".

[21.3]Gott hat viele Titel: 'Unsere Gerechtigkeit' [Jer. 23:6; 33:16], und 'Unser Friede' [Eph. 2:14], und 'Allgegenwärtig', und 'Vater', und 'Sohn', und 'Heiliger Geist', aber Er hat nur einen menschlichen Namen und dieser

Saul, why persecutest thou Me?" Paul said, "Who art Thou, Lord?" He said, "I am Jesus." He was a pillar of fire, a blinding light. He had turned back, exactly as He said He would. Back to the same form that He was before He took on a tabernacle of flesh. That is exactly how John saw it. John 1:18 "No man hath seen God at any time; the only begotten Son, Which *is* in the bosom of the Father, He hath declared Him". Notice where John says that Jesus IS. He is IN the bosom of the Father.

[20-4]Luke 2:11 says, "For unto you is born this day in the city of David a Saviour, Which is Christ the Lord". He was born the Christ, and eight days later when He was circumcised He was named Jesus, even as the angel had told them. I was born a Branham. When I was born they gave me the *name* of William. He was CHRIST but He was given a name down here among men. That outward tabernacle men could see was called Jesus. He was the Lord of Glory, the Almighty manifested in flesh. He is God the Father, Son, and Holy Ghost. He is all that.

[20-5]Father, Son, and Holy Ghost are just titles. They are not names. That is why we baptize in the Name of the Lord Jesus Christ, for that is a name, not a title. It is the name of those titles, just like you take a new born baby who is a son and name him. Baby is what it is, son is the title, then you name him, John Henry Brown. You just don't baptize in 'Jesus Name'. There are thousands of Jesuses in the world and have been even before Jesus, our Saviour. But there is only one of them born the Christ, "Lord Jesus Christ".

[21-1]People talk about Jesus being the Eternal Son of God. Now isn't that a contradiction? Whoever heard of a '*Son*' being eternal? Sons have beginnings, but that which is eternal never had a beginning. He is the Eternal God (Jehovah) manifested in the flesh.

[21-2]In St. John's Gospel it says, "In the beginning was the Word and the Word was with God, and the Word was God. And the Word was made flesh and dwelt among us." He was the True and Faithful Witness to the Father's eternal Word. He was a Prophet and could say what the Father bade Him say. He said, "My Father is in Me". That is what Jesus the tabernacle said, "My Father is in Me".

[21-3]God has many titles: 'Our Righteousness', and 'Our Peace', and 'Ever Present', and 'Father', and 'Son', and 'Holy Ghost'; but He has only one human name and that

Name ist Jesus.

[21-4]Sei nicht verwirrt weil Er drei Ämter hat oder daß Er eine dreifache Manifestation* hat. Auf der Erde war Er ein Prophet; im Himmel ist Er der Priester; und zurückkommend auf die Erde, ist Er König der Könige [off. 19:16;17:14]. "Er Der War"--Das ist Jesus, der Prophet. "Er Der Ist"-- Das ist Er, der Hohepriester, Fürsprache einlegend--Einer der Mitleid zu haben vermag mit unseren Schwachheiten [Heb. 4:15]. "Der Da Kommt"--Das ist der kommende König. Auf Erden war Er das Wort--der Prophet. Moses sagte von Ihm, "Einen Propheten wird euch der Herr, euer Gott, erwecken, gleich mir, und es wird geschehen, welche Seele denselben Propheten nicht hören wird, die soll vertilgt werden aus dem Volk [Apg. 3:22-23].

[21-5]Beachte diese Tatsachen [dieses Faktum] über Jesus. Auf Erden war Er Prophet, Lamm, und Sohn. Dies macht Ihn nicht zu Drei. Dies waren bloß Manifestationen* oder Ämter von der Einen Person, Jesus.

[21-6]Nun dort ist ein sehr beliebter Teil der Schrift von der die Dreieinigkeitsleute denken er beweist ihren Standpunkt von mehr als einer tatsächlichen [wirklichen] Person in der Gottheit. Es ist Offenbarung 5:6-8, "Und ich sah inmitten des Thrones und der vier lebendigen Wesen und inmitten der Ältesten ein Lamm stehen wie geschlachtet, das sieben Hörner und sieben Augen hatte; die sind die sieben Geister Gottes, ausgesandt über die ganze Erde. Und es kam und nahm (das Buch) aus der Rechten Dessen, Der auf dem Thron saß. Und als Es das Buch nahm, fielen die vier lebendigen Wesen und die vierundzwanzig Ältesten nieder vor dem Lamm, und sie hatten ein jeder eine Harfe und goldenen Schalen voller Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen." In der Tat diese Verse, wenn isoliert, lassen glauben daß es ihren Standpunkt beweist. Du bemerkst, ich sagte, diese ISOLIERTEN Verse. Wie auch immer, lies Offenbarung 4:2-3 und 9-11, "Sogleich war ich im Geist: und siehe, ein Thron stand im Himmel, und auf dem Thron saß EINER. Und Der Da saß, (war) von Ansehen gleich einem Jaspisstein und einem Sarder, und ein Regenbogen (war) rings um den Thron, von Ansehen gleich einem Smaragd. Und wenn die lebendigen Wesen Herrlichkeit und Ehre und Danksagung geben werden Dem, Der auf dem Thron sitzt, Der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, so werden die vierundzwanzig Ältesten niederfallen vor Dem, Der auf dem Thron sitzt, und Den anbeten, Der von Ewigkeit zu Ewigkeit lebt, und werden ihre Siegeskränze niederwerfen vor dem Thron und sagen: Du bist würdig, unser Herr und Gott, die Herrlichkeit und die Ehre und die Macht zu nehmen, denn Du hast alle Dinge erschaffen, und Deines Willens wegen waren sie und sind sie

name is Jesus.

[21-4]Don't be confused because he has three offices or that He has a threefold manifestation. On earth He was a Prophet; in heaven He is the Priest; and coming back to earth, He is King of Kings. "He That Was"--That is Jesus, the Prophet. "He That Is"--That is He, the High Priest, making intercession--One Who can be touched with the feelings of our infirmities. "Which Is to Come"--That is the coming King. On earth He was the Word--the Prophet. Moses said of Him, "The Lord your God will raise up a Prophet like unto me, and it will come to pass if they don't hear the words of that Prophet they will be cut off from amongst the people".

[21-5]Notice these facts about Jesus. On earth He was Prophet, Lamb, and Son. This did not make Him three. These were but manifestations or offices of the One Person, Jesus.

[21-6]Now there is a very favorite portion of Scripture that the trinitarians think prove their point of more than one actual Person in the Godhead. It is Revelation 5:6-8, "And I beheld, and, lo, in the midst of the throne and of the four beasts, and in the midst of the elders, stood a Lamb as It had been slain, having seven horns and seven eyes, which are the seven Spirits of God sent forth into all the earth. And He came and took the book out of the right hand of Him That sat upon the throne. And when He had taken the book, the four beasts and four and twenty elders fell down before the Lamb, having every one of them harps, and golden vials full of odors, which are the prayers of saints". Indeed these verses, if isolated, would seem to prove their point. You notice, I said, these ISOLATED verses. However, read Revelation 4:2-3 and 9-11, "And immediately I was in the Spirit: and behold, a throne was set in heaven, and ONE sat on the throne. And He That sat was to look upon like a jasper and a sardine stone: and there was a rainbow round about the throne, in sight like unto an emerald. And when those beasts give glory and honour and thanks to Him That sat on the throne, Who liveth for ever and ever, the four and twenty elders fall down before Him That sat on the throne, and worship Him That liveth for ever and ever, and cast their crowns before the throne, saying, Thou art worthy, O Lord, to receive glory and honour and power: for Thou hast created all things, and for Thy pleasure they are and were

erschaffen worden." Beachte sorgfältig [vorsichtig, achtsam] in Vers zwei heißt es, "EINER" (nicht zwei oder drei sondern EINER) saß auf dem Thron. In Vers drei heißt es, "ER" (NICHT *sie*) war von Ansehen gleich einem Jaspisstein. In Vers neun heißt es daß die lebendigen Wesen "IHM" Ehre geben werden (nicht *ihnen*). In Vers zehn heißt es daß die Ältesten niederfallen vor "IHN" (nicht *ihnen*). In Vers elf heißt es daß sie riefen, Du bist würdig O "HERR" (nicht *Herren*). Ebenfalls in Vers elf heißt es dieser EINE auf dem Thron war der "Schöpfer", Welcher ist Jesus (Johannes 1:3), Welcher ist Jehova-Geist-Gott vom Alten Testament (Genesis 1:1).

[22-1]Aber laßt uns hier nicht anhalten. Lies nun in Offenbarung 3:21, "Wer überwindet, dem werde Ich geben, mit Mir auf Meinem Thron zu sitzen, wie auch Ich überwunden und Mich mit Meinem Vater auf Seinen Thron gesetzt habe." Ferner lies Hebräer 12:2, "Indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, Der um der vor Ihm liegenden Freude willen die Schande nicht achtete und das Kreuz erduldet und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes." Betrachte dies im Bezug auf Jesus, Seiner Selbst, Welcher die Offenbarung schrieb, Er hat sich gesetzt MIT dem Vater. Der Geist in Paulus (Welcher Geist der Geist von Christus ist, denn Das ist der Geist der Weissagung durch welchen das Wort kommt) sagte Er hat sich gesetzt zur RECHTEN HAND von Gott. Aber als Johannes schaute sah er nur "EINEN" auf dem Thron. Und es war nicht bis Offenbarung 5:6-8 (welches Offenbarung 4:2-3 zeitlich gesehen folgt) daß wir das "Lamm" sehen das Buch nehmend von "IHM" Der auf dem Thron saß, wie Offenbarung 4:2-3 und 9-10 zeigt [hinweist, deutet]. Was ist es? Es ist das Geheimnis von "EINEM GOTT". Er (Jesus), kam heraus von GOTT, wurde manifestiert* im Fleisch, starb und stand wieder auf, und kehrte zurück zu dem "Schoß des Vaters." Wie Johannes sagte, "Der eingeborene Sohn, Der IN des Vaters Schoß ist, Der hat Ihn kundgemacht." Johannes 1:18. Es war nun Zeit für Gott (Messias*\pard fs22) zurück zu kommen um Seine Braut zu beanspruchen [fordern, verlangen, Anspruch erheben auf] und dann Sich selbst Israel zu präsentieren [sich vorstellen, erscheinen, zeigen, vor Augen führen] (Sich selbst bekanntmachend). Somit sehen wir Gott abermals [wiederum, von neuem, nochmals] weiter [vorwärts] schreitend um eine physische* Verwandtschaftsbeziehung zu Menschen zu übernehmen als der "Sohn von David, König der Könige und Herr der Herren, und Bräutigam von der Heiden Braut." Es ist NICHT "Zwei" Götter, sondern einfach [simpel] EIN GOTT Seine mächtigen dreieinigen Dienste und Titel manifestierend*.

[23-1]Die Menschen wußten Er war ein Prophet. Sie kannten das

created." Carefully note in verse two it says, "ONE" (not two or three but ONE) sat on the throne. In verse three it says, "HE" (NOT *they*) was to look upon as a jasper stone. In verse nine it says that the beasts gave honour to "HIM" (not *them*). In verse ten it says that the elders fell down before "HIM" (not *them*). In verse eleven it says that they cried, Thou art worthy O LORD" (not *Lords*). Also in verse eleven it says this ONE on the throne was the "Creator", Which is Jesus (John 1:3), Which is Jehovah-Spirit-God of the Old Testament (Genesis 1:1).

[22-1]But let us not stop there. Read now in Revelation 3:21, "To him that overcometh will I grant to sit with Me in My throne, even as I also overcame, and am set down with My Father in His throne." Also read Hebrews 12:2, "Looking unto Jesus the Author and Finisher of our faith; Who for the joy that was set before Him endured the cross, despising the shame, and is set down at the right hand of the throne of God." Notice that according to Jesus, Himself, Who wrote the Revelation, He is set down WITH the Father. The Spirit in Paul (Which Spirit is the Spirit of Christ, for That is the Spirit of Prophecy whereby the Word comes) says He is set down at the RIGHT HAND of God. But when John looked he saw only "ONE" upon the throne. And it was not until Revelation 5:6-8 (which follows Revelation 4:2-3 in sequence of time) that we see the "Lamb" taking the book from "HIM" That sat on the throne, as indicated in Revelation 4:2-3 and 9-10. What is it? It is the mystery of "ONE GOD." He (Jesus), came out from God, became manifested in flesh, died and rose again, and returned to the "Bosom of the Father." As John said, "The only begotten Son Which is IN the bosom of the Father, He hath declared Him." John 1:18. It was now time for God (Messiah) to come back to claim His bride and then present Himself (make Himself known) to Israel. Thus we see God again stepping forth to assume a physical relationship to man as the "Son of David, King of Kings and Lord of Lords, and Bridegroom of the Gentile Bride." It is NOT "Two" Gods, but simply ONE GOD manifesting His mighty triune offices and titles.

[23-1]The people knew He was a Prophet. They knew the

Zeichen des Messias* welches nur durch den Propheten kommen konnte. Johannes 1:44-51, "Philippus aber war von Betsaida, aus der Stadt des Andreas und Petrus. Philippus findet den Nathanael und spricht zu ihm: Wir haben Den gefunden, von Dem Moses in dem Gesetz geschrieben und die Propheten, Jesus, den Sohn des Josef, von Nazareth. Und Nathanael sprach zu ihm: Kann aus Nazareth etwas Gutes kommen? Philippus spricht zu ihm: komm und sieh! Jesus sah den Nathanael zu Sich kommen und spricht von ihm: Siehe, wahrhaftig ein Israelit, in dem kein Trug ist! Nathanael spricht zu Ihm: Woher kennst Du mich? Jesus antwortete und sprach zu ihm: Ehe Philippus dich rief, als du unter dem Feigenbaum warst, sah Ich dich. Nathanael antwortete und sprach: Rabbi, Du bist der Sohn Gottes, Du bist der König Israels. Jesus antwortete und sprach zu ihm: Weil Ich dir sagte: Ich sah dich unter dem Feigenbaum, glaubst du? Du wirst Größeres als dies sehen. Und Er spricht zu ihm: Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch: Ihr werdet den Himmel geöffnet sehen und die Engel Gottes auf- und niedersteigen auf den Sohn des Menschen." Die Fähigkeit die Herzensgedanken in den Menschen zu erkennen ^[unterscheiden] ließ die Auserwählten von Gott verstehen daß hier der Messias* war, das gesalbte Wort von Gott. Hebräer 4:12, "Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Markes, und ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens;"

[23-2]Als die Frau an dem Brunnen Ihn die Gedanken von ihrem Herzen unterscheiden hörte begrüßte sie Ihn freudig als Prophet, erklärend daß Messias* durch diese große Fähigkeit bekannt werden würde. Johannes 4:7-26, "Da kommt eine Frau aus Samaria, Wasser zu schöpfen. Jesus spricht zu ihr: Gib Mir zu trinken! (Denn Seine Jünger waren weggegangen in die Stadt, um Speise zu kaufen). Die samaritanische Frau spricht nun zu Ihm: Wie bittest Du, der Du ein Jude bist, von mir zu trinken, die ich eine samaritanische Frau bin? Denn die Juden verkehren nicht mit den Samaritanern. Jesus antwortete und sprach zu ihr: Wenn du die Gabe Gottes kennstest und (wüßtest), Wer Es ist, der zu dir spricht: Gib Mir zu trinken! So hättest du Ihn gebeten, und Er hätte dir lebendiges Wasser gegeben. Die Frau spricht zu Ihm: Herr, Du hast kein Schöpfgefäß, und der Brunnen ist tief. Woher hast Du denn das lebendige Wasser? Du bist doch nicht größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gab, und er selbst trank daraus und seine Söhne und sein Vieh? Jesus antwortete und sprach zu ihr: Jeden, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder dürsten; wer aber von dem

sign of the Messiah which could come only through the prophet. John 1:44-51, "Now Philip was of Bethsaida, the city of Andrew and Peter. Philip findeth Nathanael, and saith unto him, We have found Him, of Whom Moses in the law, and the prophets, did write, Jesus of Nazareth, the son of Joseph. And Nathanael said unto him, Can there any good thing come out of Nazareth? Philip saith unto him, Come and see. Jesus saw Nathanael coming to Him, and saith of him, Behold an Israelite indeed, in whom is no guile! Nathanael saith unto Him, Whence knowest Thou me? Jesus answered and said unto him, Before that Philip called thee, when thou wast under the fig tree, I saw thee. Nathanael answered and saith unto Him, Rabbi, Thou art the Son of God; Thou art the King of Israel. Jesus answered and said unto him, Because I said unto thee, I saw thee under the fig tree, believest thou? thou shalt see greater things than these. And He saith unto him, Verily, verily, I say unto you, Hereafter ye shall see heaven open, and the angels of God ascending and descending upon the Son of Man." The ability to discern the heart-thoughts in men made the elect of God to understand that here was the Messiah, the anointed Word of God. Hebrews 4:12, "For the Word of God is quick, and powerful, and sharper than any two edged sword, piercing even to the dividing asunder of soul and spirit, and of the joints and marrow, and is a discerner of the thoughts and intents of the heart."

[23-2]When the woman at the well heard Him discern the thoughts of her heart she acclaimed Him a prophet, declaring that Messiah would be known for that great ability. John 4:7-26, "There cometh a woman of Samaria to draw water: Jesus saith unto her, Give Me to drink. (For His disciples were gone away unto the city to buy meat). Then saith the woman of Samaria unto Him, How is it that Thou, being a Jew, askest drink of me, which am a woman of Samaria? for the Jews have no dealings with the Samaritans. Jesus answered and said unto her, If thou knewest the gift of God, and Who It is that saith to thee, Give Me to drink; thou wouldest have asked of Him, and He would have given thee living water. The woman saith unto Him, Sir, Thou hast nothing to draw with, and the well is deep: from whence then hast Thou that living water? Art Thou greater than our father Jacob, which gave us the well, and drank thereof himself, and his children, and his cattle? Jesus answered and said unto her, Whosoever drinketh of this water shall thirst again: But whosoever

Wasser trinken wird, das Ich ihm geben werde, den wird nicht dürsten in Ewigkeit; sondern das Wasser, das Ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle Wassers werden, das ins ewige Leben quillt. Die Frau spricht zu Ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit mich nicht dürste und ich nicht herkommen müsse, zu schöpfen. Er spricht zu ihr: Geh hin, rufe deinen Mann und komm hierher! Die Frau antwortete und sprach: Ich habe keinen Mann. Jesus spricht zu ihr: Du hast recht gesagt: Ich habe keinen Mann; denn fünf Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann; hierin hast du wahr geredet. Die Frau spricht zu Ihm: Herr, ich sehe, daß Du ein Prophet bist. Unsere Väter haben auf diesem Berg angebetet, und ihr sagt, daß in Jerusalem der Ort sei, wo man anbeten müsse. Jesus spricht zu ihr: Frau, glaube Mir, es kommt die Stunde, da ihr weder auf diesem Berg, noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet. Ihr betet an, was ihr nicht kennt; wir beten an, was wir kennen, denn das Heil ist aus den Juden. Es kommt aber die Stunde und ist jetzt, da die wahren Anbeter den Vater in Geist und Wahrheit anbeten werden; denn auch der Vater sucht solche als Seine Anbeter. Gott ist Geist, und die Ihn anbeten, müssen in Geist und Wahrheit anbeten. Die Frau spricht zu Ihm: Ich weiß, daß der Messias* kommt, Der Christus genannt wird; wenn Jener kommt, wird Er uns alles verkündigen. Jesus spricht zu ihr: Ich bin's, Der mit dir redet."

[24-1]In Offenbarung 15:3 heißt es, "Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes, und das Lied des LAMMES und sagen: Groß und wunderbar sind Deine Werke, Herr, Gott, Allmächtiger! Gerecht und wahrhaftig sind Deine Wege, o König der Nationen!" Siehst Du es? Das LAMM, der Hohepriester welcher Sein Blut als ein Sühneopfer auf dem Gnadenstuhl für unsere Sünden hält ist der Herr Gott Allmächtige. Das ist Sein gegenwärtiger Dienst. Das ist was Er jetzt tut, Sein Blut vorbringend [Plädoyer; eintretend; Fürsprache einlegend] für unsere Sünden. Aber eines Tages wird das Lamm der Löwe aus dem Stamme Juda werden. Er wird hervorkommen in Kraft und Herrlichkeit und Seine Autorität nehmen um als König zu regieren. Er ist der kommende König auf dieser Erde. Selbstverständlich sagt das nicht daß Er jetzt nicht König ist. Denn Er ist unser König. König der Heiligen. Gerade jetzt ist es ein geistliches Königreich. Es ist nicht aus diesem Weltsystem genauso wie wir nicht von dieser Welt sind. Das ist der Grund [warum] wir anders handeln als die Welt [von der Welt]. Unsere Staatsbürgerschaft [Bürgerrecht] ist im Himmel. Wir reflektieren den Geist von der Welt von unserer Wiedergeburt wo Jesus der König ist. Das ist warum unsere Frauen sich nicht in Männerkleidern kleiden oder ihre Haare schneiden oder all

drinketh of the water that I shall give him shall never thirst; but the water that I shall give him shall be in him a well of water springing up into everlasting life. The woman saith unto Him, Sir, give me this water, that I thirst not, neither come hither to draw. Jesus saith unto her, Go, call thy husband, and come hither. The woman answered and said, I have no husband. Jesus said unto her, Thou hast well said I have no husband, For thou hast had five husbands; and he whom thou now hast is not thy husband: in that saidst thou truly. The woman saith unto Him, Sir, I perceive that Thou art a prophet. Our fathers worshipped in this mountain; and ye say, that in Jerusalem is the place where men ought to worship. Jesus saith unto her, Woman, believe Me, the hour cometh, when ye shall neither in this mountain, nor yet at Jerusalem, worship the Father. Ye worship ye know not what: we know what we worship: for salvation is of the Jews. But the hour cometh, and now is, when the true worshipers shall worship the Father in Spirit and in truth: for the Father seeketh such to worship Him. God is a Spirit: and they that worship Him must worship Him in Spirit and in truth. The woman saith unto Him, I know that Messias cometh, Which is called Christ: when He is come, He will tell us all things. Jesus saith unto her, I That speak unto thee am He."

[24-1]In Revelation 15:3 it says, "And they sing the song of Moses the servant of God, and the song of the LAMB, saying, Great and marvelous are Thy works, Lord God Almighty; just and true are Thy ways, Thou King of Saints." Do you see it? The LAMB, the High Priest holding His blood as an atonement on the mercy seat for our sins is the Lord God Almighty. That is His present office. That is what He is doing now, pleading His blood for our sins. But one day that Lamb will become the Lion of the Tribe of Judah. He will come forth in power and glory and take His authority to reign as King. He is the coming King of this earth. Of course, that does not say He is not King now. For He is our King, King of the Saints. Right now it is a spiritual kingdom. It is not of this world system even as we are not of this world. That's the reason we act different from the world. Our citizenship is in heaven. We reflect the Spirit of the world of our rebirth where Jesus is the King. That is why our women do not dress in men's clothing or cut their hair or use all

diese Kosmetik benutzen und andere Dinge die die Welt so sehr mag. Das ist warum unsere Männer nicht trinken und rauchen und fortfahren in Sünde. Unsere Herrschaft ist die Herrschaft über Sünde und es ist in Kraft durch die Macht die in dem Geist von Christi ist Welcher in uns wohnt. Jedes Königreich auf Erden wird zerrissen werden, aber unseres wird bleiben.

[25-1]Nun wir haben schon gesprochen über die Dienste und Manifestationen* von dem einen wahren Gott und erblickten Seine Herrlichkeit in einem Schriftstudium. Aber Er ist nicht intellektuell zu erkennen. Er wird Geistlich erkannt; durch Geistliche Offenbarung. Dieser selbe Eine Welcher bekannt war als Jesus nach dem Fleisch ging zurück zu der Feuersäule. Aber Er verhiess Er würde wiederkommen und wohnen unter Seinen Menschen durch den Geist. Und am Tage zu Pfingsten kam diese Feuersäule herab und Sie teilte sich selbst in Zungen von Feuer auf jeden einzelnen von ihnen. Was tat Gott? Er teilte Sich selbst in die Gemeinde, all diesen Männern und Frauen einen Teil von Ihm gebend. Er teilte Sich selbst unter Seiner Gemeinde genau wie Er sagte Er würde. Johannes 14:16-23, "Und ich werde den Vater bitten, und Er wird euch einen anderen Beistand geben, daß Er bei euch sei in Ewigkeit, den Geist der Wahrheit, Den die Welt nicht empfangen kann, weil sie Ihn nicht sieht noch Ihn kennt. Ihr kennt Ihn, denn Er bleibt bei euch und wird in euch sein. Ich werde euch nicht verwaist zurücklassen, Ich komme zu euch. Noch eine kleine (Weile), und die Welt sieht Mich nicht mehr; ihr aber seht Mich: weil Ich lebe, werdet auch ihr leben. An jenem Tag werdet ihr erkennen, daß Ich in Meinem Vater bin und ihr in Mir und Ich in euch. Wer Meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der Mich liebt; wer aber Mich liebt, wird von Meinem Vater geliebt werden; und Ich werde ihn lieben und Mich selbst ihm offenbaren. Judas, nicht der Iskariot, spricht zu Ihm: Herr, wie kommt es, daß Du Dich uns offenbaren willst und nicht der Welt? Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand Mich liebt, so wird er Mein Wort halten, und Mein Vater wird ihn lieben, und Wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen." Er sagte Er würde den Vater bitten Welcher einen anderen Beistand senden werde Welcher bereits MIT ihnen war (den Jüngern) aber NICHT *IN* ihnen. Das war Christus. Dann in Vers 23, sprechend von Sich selbst und dem Vater, sagt Er *WIR* werden kommen. Dort ist es. "Der Geist kommt, der *Gleiche* Geist von Gott manifestiert* als der Vater, und als der Sohn, und wird jetzt manifestiert* in den vielen"--EIN GOTT Der Geist ist.

[26-1]Das ist warum kein Mann jemals vorwärtskommen [Fortschritte machen] kann und sagen der heilige Mann ist ein Papst oder der heilige

those cosmetics and other things that the world likes so much. That is why our men don't drink and smoke and carry on in sin. Our dominion is the dominion over sin and it is in force through the power that is in the Spirit of Christ That indwells us. Every kingdom on earth is going to be torn down, but ours will remain.

[25-1]Now we've been talking about the offices and manifestations of the one true God and beholding His glory in a Scriptural study. But He is not to be known intellectually. He is known Spiritually; by Spiritual revelation. This same One Who was known as Jesus after the flesh went back to the pillar of fire. But He promised He would come again and dwell amongst His people by the Spirit. And on the day of Pentecost that pillar of fire came down and it separated itself in tongues of fire upon each one of them. What was God doing? He was separating Himself into the church, giving all those men and women a part of Himself. He divided Himself amongst His church just as He said He would. John 14:16-23, "And I will pray the Father, and He shall give you another Comforter, that He may abide with you for ever; Even the Spirit of Truth: Whom the world cannot receive, because it seeth Him not, neither knoweth Him: but ye know Him: for He dwelleth with you, and shall be in you. I will not leave you comfortless: I will come to you. Yet a little while, and the world seeth Me no more; but ye see Me: because I live, ye shall live also. At that day ye shall know that I am in My Father, and ye in Me, and I in you. He that hath My commandments, and keepeth them, he it is that loveth Me: and he that loveth Me shall be loved of My Father, and I will love him, and will manifest Myself to him. Judas saith unto Him, not Iscariot, Lord, how is it that Thou wilt manifest Thyself unto us, and not unto the world? Jesus answered and said unto him, If a man love Me, he will keep My words: and My Father will love him, and We will come unto him, and make Our abode with him." He said that He would pray the Father Who would send another Comforter Who was WITH them (the disciples) already but NOT *IN* them. That was Christ. Then in verse twenty-three, speaking of Himself and the Father, He said *WE* will come. There it is: "The Spirit is coming, the *Same* Spirit of God that manifested as the Father, and as the Son, and will yet manifest in the many"--ONE GOD Who is Spirit.

[26-1]That's why no man can ever come along and say the holy man is a pope or the holy

Mann ist ein Bischof oder Prediger. Der HEILIGE MANN ist Christus, der Heilige Geist, in uns. Wie kann die Priesterherrschaft sich erdreisten [es wagen] zu erklären die Laien haben kein Wort zu sagen. Jeder einzelne hat etwas zu sagen. Jeder hat eine Arbeit, jeder hat einen Dienst. Der Heilige Geist kam zu Pfingsten und teilte Sich selbst auf jeden, daß es erfüllt werden könnte wovon Christus sagte, "An jenem Tag werdet ihr erkennen, daß Ich in Meinem Vater bin und ihr in Mir und Ich in euch." Johannes 14:20.

[26-2]Der Große Ich Bin, der Allmächtige Gott, kam als Geist um Seine wahre Gemeinde zu füllen. Er hat ein Recht zu gehen wohin irgend Er möchte, und auf irgend jemand [beliebigen] den Er möchte. Wir machen nicht irgendwelche "heilige Männer" unter uns, sondern die ganze wahre Gemeinde des Herrn ist heilig, wegen der Gegenwart des Heiligen Geistes. Es ist Er, der Heilige Geist, der heilig ist, nicht die Gemeinde aus sich selbst.

[26-3]*Nun das ist die Offenbarung: Jesus Christus ist Gott.* Der Jehova des Alten Testaments ist der Jesus des Neuen. Ganz egal wie anstrengend Du es versuchst, Du kannst nicht beweisen (daß) dort DREI Götter sind. Aber es benötigt auch eine Offenbarung durch den Heiligen Geist um dir die Wahrheit verständlich zu machen daß Er Einer ist. Es benötigt eine Offenbarung zu sehen daß der Jehova des Alten Testaments der Jesus des Neuen ist. Satan kroch in die Gemeinde und machte die Menschen blind für diese Wahrheit. Und als sie für dies blind waren, dauerte es nicht lange bis die Kirche von Rom aufhörte auf den Namen des Herrn Jesus Christus zu taufen.

[26-4]Ich gebe zu [gewähre, räume ein] daß es eine echte [reale] Offenbarung des Heiligen Geistes benötigt um die Wahrheit über die Gottheit zu sehen in diesen Tagen wenn wir in der Mitte des Verdrehens [pervertieren*] von so vielen Bibelziten sind. Aber die maßgebende [die Oberhand habende, überlegene], überwindende Gemeinde ist auf Offenbarung gebaut und so können wir Gott erwarten um uns Seine Wahrheit zu offenbaren. Wie auch immer, Du brauchst eigentlich [tatsächlich, wirklich, sogar] keine Offenbarung über Wassertaufe. Es ist direkt dort und starrt dir ins Gesicht. Wäre es möglich für eine Minute für die Apostel hinweggeführt zu werden von einem direkten Gebot des Herrn zu taufen auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und sie dann finden in eigenwilligem Ungehorsam? Sie wußten was der Name war, und da ist nicht ein Platz in der Schrift wo sie auf eine andere Weise taufte als auf den Namen des Herrn Jesus Christus. Gesunder Menschenverstand würde dir sagen daß das Buch der Apostelgeschichte die Gemeinde in Aktion ist, und wenn sie auf diese

man is a bishop or priest. The HOLY MAN is Christ, the Holy Spirit, in us. How dare the hierarchy declare the laity has no word to say? Each one has something to say. Each has a work, each has a ministry. The Holy Ghost came at Pentecost and separated Himself on each, that it might be fulfilled whereof Christ said, "At that day ye shall know that I am in My Father, and ye in Me and I in you." John 14:20.

[26-2]The Great I Am, the Almighty God, has come as Spirit to fill His true church. He has a right to move anywhere He wants to, and upon anybody He wants to. We don't make any "holy men" amongst us, but the whole true congregation of the Lord is holy, because of the presence of the Holy Spirit. It is He, the Holy Spirit, that is holy, not the congregation of itself.

[26-3]*Now that is the revelation: Jesus Christ is God.* The Jehovah of the Old Testament is the Jesus of the New. No matter how hard you try, you can't prove there are THREE Gods. But it also takes a revelation by the Holy Spirit to make you understand the truth that He is One. It takes a revelation to see that the Jehovah of the Old Testament is the Jesus of the New. Satan crept into the church and blinded the people to this truth. And when they were blinded to it, it wasn't long until the Church of Rome stopped baptizing in the Name of the Lord Jesus Christ.

[26-4]I admit that it takes a real revelation from the Holy Ghost to see the truth about the Godhead these days when we are in the midst of the perverting of so much Scripture. But the prevailing, overcoming church is built on revelation so we can expect God to reveal His truth to us. However, you actually don't need a revelation on water baptism. It is right there staring you in the face. Would it be possible for one minute for the apostles to be led astray from a direct command of the Lord to baptize in the Name of the Father and the Son and the Holy Ghost and then find them in willful disobedience? They knew what the Name was, and there is not one place in Scripture where they baptized any other way than in the Name of Lord Jesus Christ. Common sense would tell you that the Book of Acts is the church in action, and if they

Weise taufen, dann ist das die Weise zu taufen. Nun wenn Du denkst das ist kräftig, was denkst Du von diesem? Jedermann der nicht getauft wurde auf den Namen des Herrn Jesus mußte nochmal umgetauft werden.

[27-1]Apostelgeschichte 19:1-6, "Es geschah aber, während Apollos in Korinth war, daß Paulus, nachdem er die oberen Gegenden durchzogen hatte, nach Ephesus* kam. Und er fand etliche Jünger und sprach zu ihnen: Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, nachdem ihr gläubig geworden seid? Sie aber ^[sprachen] zu ihm: Wir haben nicht einmal gehört, ob der Heilige Geist da ist. Und er sprach: Worauf seid ihr denn getauft worden? Sie aber sagten: Auf die Taufe Johannes. Paulus aber sprach: Johannes hat mit der Taufe der Buße getauft, indem er dem Volke sagte, daß sie an Den glauben sollten, Der nach ihm käme, das ist an Christus Jesus. Als sie es aber gehört hatten, wurden sie auf den Namen des Herrn Jesus getauft; und als Paulus ihnen die Hände aufgelegt hatte, kam der Heilige Geist auf sie, und sie redeten in Sprachen und weissagten." Dort ist es. Diese guten Menschen zu Ephesus* hatten über den kommenden Messias* gehört. Johannes hatte Ihn gepredigt. Sie waren getauft auf Buße der Sünden, VORWÄRTS schauend um an Jesus zu glauben. Aber jetzt war es Zeit ZURÜCK zu schauen auf Jesus und getauft zu werden auf VERGEBUNG von Sünden. Es war Zeit den Heiligen Geist zu empfangen. Und als sie getauft waren in den Namen des Herrn Jesus Christus, legte Paulus seine Hände auf sie und der Heilige Geist kam auf sie.

[27-2]Oh, diese teuren ^[lieben] Leute zu Ephesus* waren feine Menschen, und wenn irgend einer ein Recht hatte sicher zu fühlen, waren sie es. Beachte wie weit sie gekommen waren. Sie waren den ganzen Weg hinauf gekommen um den kommenden Messias* zu akzeptieren. Sie waren bereit für Ihn. Aber kannst Du nicht sehen daß dessen ungeachtet ^[trotzdem] sie Ihn verpaßt hatten? Er war gekommen und gegangen. Sie benötigten getauft zu werden auf den Namen des Herrn Jesus Christus. Sie benötigten gefüllt zu werden mit dem Heiligen Geist.

[27-3]Wenn Du getauft wurdest auf den Namen des Herrn Jesus Christus, wird Gott dich füllen mit Seinem Geist. Das ist das Wort. Apostelgeschichte 19:6 welches wir lasen war die Erfüllung von Apostelgeschichte 2:38, "Tut Buße, und *jeder* von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden! Und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen." Sieh, Paulus, durch den Heiligen Geist, sagte exakt was Petrus sagte durch den

baptized that way, then that is the way to baptize. Now if you think that is strong, what do you think of this? Anyone who was not baptized in the Name of the Lord Jesus had to be baptized over again.

[27-1]Acts 19:1-6, "And it came to pass, that, while Apollos was at Corinth, Paul having passed through the upper coasts came to Ephesus: and finding certain disciples, He said unto them, Have ye received the Holy Ghost since ye believed? And they said unto him, We have not so much as heard whether there be any Holy Ghost. And he said unto them, Unto what then were ye baptized? And they said, Unto John's baptism. Then said Paul, John verily baptized with the baptism of repentance, saying unto the people, that they should believe on Him Which should come after him, that is, on Christ Jesus. When they heard this, they were baptized in the Name of the Lord Jesus. And when Paul had laid his hands upon them, the Holy Ghost came on them; and they spake with tongues and prophesied." There it is. These good people at Ephesus had heard about the coming Messiah. John had preached Him. They were baptized unto repentance of sins, looking FORWARD to believing on Jesus. But now it was time to look BACK to Jesus and be baptized unto REMISSION of sins. It was time to receive the Holy Ghost. And when they were baptized in the Name of the Lord Jesus Christ, Paul laid his hands on them and the Holy Ghost came upon them.

[27-2]Oh, those dear folks at Ephesus were fine people; and if any one had a right to feel secure, they did. Notice how far they had come. They had come all the way up to accepting the coming Messiah. They were ready for Him. But don't you see that in spite of that they had missed Him? He had come and gone. They needed to be baptized in the Name of the Lord Jesus Christ. They needed to be filled with the Holy Ghost.

[27-3]If you have been baptized in the Name of the Lord Jesus Christ, God will fill you with His Spirit. That is the Word. Acts 19:6 which we read was the fulfilling of Acts 2:38, "Repent, and be baptized *every one* of you in the Name of Jesus Christ for the remission of sins, and ye shall receive the gift of the Holy Ghost." See, Paul, by the Holy Ghost, said exactly what Peter said by the

Heiligen Geist. Und was gesagt war KANN NICHT verändert werden. Es muß das gleiche sein von Pfingsten bis der allerletzte Auserwählte eine getauft worden ist. Galater 1:8, "Wenn aber auch wir oder ein Engel aus dem Himmel euch etwas als Evangelium entgegen dem verkündigten, was wir euch als Evangelium verkündigt haben: er sei verflucht."

[28-1]Nun einige von euch Einheitsleuten taufen falsch. Ihr tauft für Erneuerung ^[Wiedergeburt] wie wenn eingetaucht zu werden in Wasser dich rettet. Erneuerung ^[Wiedergeburt] kommt nicht durch Wasser; es ist eine Arbeit des Geistes. Der Mann welcher durch den Heiligen Geist das Gebot gab, "Tut Buße, und ein jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen des Herrn Jesus," sagte nicht daß Wasser erneuert. Er sagte es war nur eine Bekundung von einem "guten Gewissens vor Gott." Das war alles. 1.Petrus 3:21, "welches Gegenbild auch euch jetzt errettet, das ist die Taufe (nicht ein Ablegen der Unreinigkeit des Fleisches, sondern das Begehren eines guten Gewissens vor Gott), durch die Auferstehung Jesu Christi." Ich glaube es.

[28-2]Wenn irgend jemand irgendwelche unwahren ^[falschen] Ideen ^[Vorstellungen] hat daß die Geschichte die Wassertaufe beweisen kann in irgend einer anderen Weise als auf den Namen des Herrn Jesus Christus, empfehle ^[rate] ich dir die Geschichtsbücher zu lesen und find es für dich selbst heraus. Das folgende ist eine wahre Aufzeichnung von einer Wassertaufe welche in Rom im Jahre 100 A.D.* stattfand und am 5.12.1955 im TIME Magazin wiedergegeben wurde. "Der Diakon erhob seine Hand, und Publius Decius schritt durch die Tür der Taufkapelle. Marcus Vasca der Holzverkäufer stand hüfthoch im Becken. Er lächelte als Publius neben ihn in das Becken hinein watete. 'Credis?' fragte er. 'Credo,' ^[Glaubensbekenntnis] antwortete Publius. 'Ich glaube daß meine Erlösung von Jesus dem Christus kommt, Der gekreuzigt wurde unter Pontius Pilatus. Mit Ihm starb ich damit ich mit Ihm ewiges Leben haben kann.' Dann fühlte er starke Arme ihn stützen während er sich selbst rückwärts in das Becken fallen lies, und hörte Marcus' Stimme in seinem Ohr-- 'ich taufe dich auf den Namen des Herrn Jesus'--als das kalte Wasser sich über ihm schloß."

[28-3]Direkt hinauf bis die Wahrheit verloren war (und kehrte nicht zurück bis zu diesem letzten Zeitalter--dies ist von Nizäa bis zur Wende dieses Jahrhunderts) taufte sie auf den Namen des Herrn Jesus Christus. Aber es ist zurück gekommen. Satan kann die Offenbarung nicht unten halten wenn der Geist sie geben will.

[29-1]Ja, wenn dort drei Götter wären, könntest Du sehr gut taufen auf einen Vater, und einen Sohn und einen Heiligen Geist. Aber die

Holy Ghost. And what was said CANNOT be changed. It has to be the same from Pentecost until the very last elected one has been baptized. Galatians 1:8, "But though we, or an angel from heaven, preach any other gospel unto you than that which we have preached unto you, let him be accursed."

[28-1]Now some of you Oneness people baptize wrong. You baptize for regeneration as though being immersed in water saved you. Regeneration does not come by water; it is a work of the Spirit. The man who by the Holy Ghost gave the command, "Repent and be baptized every one in the Name of the Lord Jesus," did not say that water regenerated. He said it was only an evidence of a "good conscience toward God." That was all. I Peter 3:21, "The like figure whereunto even baptism doth also now save us (not the putting away of the filth of the flesh, but the answer of a good conscience toward God,) by the resurrection of Jesus Christ." I believe it.

[28-2]If anyone has any false ideas that history can prove water baptism in any other way than in the Name of the Lord Jesus Christ, I would advise you to read the histories and find out for yourself. The following is a true record of a Baptism which took place in Rome A.D. 100 and was reproduced in TIME Magazine December 5, 1955. "The deacon raised his hand, and Publius Decius stepped through the baptistry door. Standing waist-deep in the pool was Marcus Vasca the woodseller. He was smiling as Publius waded into the pool beside him. 'Credis?' he asked. 'Credo,' responded Publius. 'I believe that my salvation comes from Jesus the Christ, Who was crucified under Pontius Pilate. With Him I died that with Him I may have Eternal Life.' Then he felt strong arms supporting him as he let himself fall backward into the pool, and heard Marcus' voice in his ear-- 'I baptize you in the Name of the Lord Jesus'--as the cold water closed over him."

[28-3]Right up until the truth was lost (and did not return until this last age--this is from Nicaea till the turn of this century) they baptized in the Name of the Lord Jesus Christ. But it has come back. Satan can't keep the revelation down when the Spirit wants to give it.

[29-1]Yes, if there were three Gods, you might very well baptize for a Father, and a Son, and a Holy Ghost. But the

OFFENBARUNG DIE JOHANNES GEGEBEN WURDE war daß dort EIN GOTT ist und Sein Name ist HERR JESUS CHRISTUS, und Du taufst auf EINEN Gott und nur einen. Das ist warum Petrus auf die Weise taufte wie er es an Pfingsten tat. Er mußte der Offenbarung treu sein welche war, "So wisse nun das ganze Haus Israel gewiß, daß Gott DIESEN JESUS, Den ihr gekreuzigt habt, *SOWOHL ZUM HERRN ALS AUCH ZUM CHRISTUS* [zu *Beidem*] gemacht hat." [Apg 2:36] Dort ist Er, "Der HERR JESUS CHRISTUS."

[29-2]Wenn Jesus "BEIDES" ist Herr und Christus, dann Er (Jesus) ist, und kann nichts anderes sein als "Vater, Sohn, und Heiliger Geist" in EINER Person manifestiert* im Fleisch. Es ist *NICHT* "Gott in drei Personen, gesegnete Dreieinigkeit," sondern EIN GOTT, EINE PERSON mit drei Haupt Titeln, mit drei Diensten diese Titel manifestierend*. Hör es noch einmal. Dieser gleiche Jesus ist "BEIDES Herr und Christus." Herr (Vater) und Christus (Heiliger Geist) sind Jesus, denn Er (Jesus) ist alle BEIDE davon (Herr und Christus).

[29-3]Wenn uns das nicht die wahre Offenbarung der Gottheit zeigt, was dann. Herr ist NICHT noch einer [ein anderer]; Christus ist NICHT noch einer [ein anderer]. Dieser Jesus ist der Herr Jesus Christus--EIN GOTT.

[29-4]Philippus sagte eines Tages zu Jesus, "Herr, zeige uns den Vater, und es genügt uns." [Joh. 14:8] Jesus spricht zu ihm, "So lange Zeit bin Ich bei euch, und du hast Mich nicht erkannt, Philippus? Wer Mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Und wie sagst du: Zeige uns den Vater? Ich und der Vater sind Eins." [Joh. 10:30] Ich zitierte das einmal und eine Dame sagte, "Moment mal, Herr Branham, Sie und Ihre Frau sind eins."

Ich sagte, "Nicht diese Art."

Sie sagte, "Wie bitte?"

So sagte ich zu ihr, "Sehen Sie mich?"

Sie sagte, "Ja."

Ich sagte, "Sehen Sie meine Frau?"

Sie sagte, "Nein."

Ich sagte, "Dann ist diese Einheit eine andere Art, denn Er sagte, Wenn Du Mich siehst, siehst Du den Vater."

Der Prophet sagte daß es Licht sein würde zu der Abendzeit.

In dem Loblied ist geschrieben:

"Es wird Licht sein zur Abendzeit,

Den Weg zur Herrlichkeit wirst Du sicher finden,

Im Wasserweg, das ist das Licht Heute,

Begraben in dem kostbaren Namen von Jesus.

Jung und Alt, empfindet Reue von all euren Sünden,

REVELATION GIVEN TO JOHN was that there is ONE GOD and His Name is LORD JESUS CHRIST, and you baptize for ONE God and only one. That is why Peter baptized the way he did at Pentecost. He had to be true to the revelation which was, "Let all the house of Israel know assuredly, that God hath made that SAME JESUS, Whom ye have crucified, *BOTH LORD AND CHRIST.*" There He is, "The LORD JESUS CHRIST."

[29-2]If Jesus is `BOTH' Lord and Christ, then He (Jesus) is, and cannot be else but "Father, Son, and Holy Ghost" in ONE Person manifested in the flesh. It is *NOT* "God in three persons, blessed trinity," but ONE GOD, ONE PERSON with three major titles, with three offices manifesting those titles. Hear it once more. This same Jesus is "BOTH Lord and Christ." Lord (Father) and Christ (Holy Spirit) are Jesus, for He (Jesus) is BOTH of them (Lord and Christ).

[29-3]If that doesn't show us the true revelation of the Godhead, nothing will. Lord is NOT another one; Christ is NOT another one. This Jesus is the Lord Jesus Christ--ONE GOD.

[29-4]Philip one day said to Jesus, "Lord, show us the Father and it will suffice us." Jesus said unto him, "Have I been so long with you and you don't know Me? He that has seen Me has seen the Father, so why do you say, Show us the Father? I and My Father are One." I quoted that once and a lady said, "Just a minute, Mr. Branham, you and your wife are one."

I said, "Not that kind."

She said, "I beg your pardon?"

So I said to her, "Do you see me?"

She said, "Yes."

I said, "Do you see my wife?"

She said, "No."

I said, "Then that oneness is a different kind, for He said, When you see Me, you see the Father."

The prophet said that it would be light at the evening time.

In the hymn it is written:

"It'll be light in the evening time,

The path to glory you will surely find,

In the waterway, that's the light today,

Buried in the precious Name of Jesus.

Young and old, repent of all your sin,

Der Heilige Geist wird sicher hineinkommen.

Das Abendlicht ist gekommen--

Es ist ein Fakt ^[Tatsache] daß Gott und Christus eins sind."

[30-1]Vor nicht allzu langer Zeit sprach ich mit einem Jüdischen Rabbi. Er sagte zu mir, "Ihr Heiden könnt Gott nicht in drei Teile schneiden und Ihn einem Juden geben. Wir wissen das besser."

Ich sagte zu Ihm, "Das ist es ja gerade Rabbi, wir schneiden Gott nicht in drei Teile. Du glaubst den Propheten, oder nicht?"

Er sagte, "Sicher ^[zweifellos] tu ich das."

"Glaubst du Jesaja 9:6?"

"Ja."

"Von Wem sprach der Prophet?"

"Messias*."

Ich sagte, "Welche Beziehung ^[Verhältnis] wird Messias* zu Gott haben?"

Er sagte, "Er wird Gott sein."

Ich sagte, "Das ist richtig." Amen.

[30-2]Du kannst Gott nicht in drei Personen oder drei Teile hineinstecken. Du kannst einem Juden nicht erzählen daß dort ein Vater, und ein Sohn, und ein Heiliger Geist ist. Er wird dir sehr schnell sagen woher diese Idee kommt. Die Juden wissen daß dieses Glaubensbekenntnis im Konzil von Nizäa etabliert ^[eingeführt] wurde. Kein Wunder daß sie uns als Heiden verspotten.

[30-3]Wir sprechen über einen Gott der sich nicht verändert. Die Juden glauben das auch. Aber die Gemeinde ^[Kirche] veränderte ihren unveränderlichen Gott von EINEM zu DREI. Aber das Licht kehrt zurück zur Abendzeit. *Wie auffallend es ist daß diese Wahrheit zu der Zeit gekommen ist wenn die Juden nach Palästina zurückkehren.* Gott und Christus sind EINER. Dieser Jesus ist BEIDES HERR UND CHRISTUS.

[30-4]Johannes hatte die Offenbarung, und JESUS war die Offenbarung, und Er brachte Sich Selbst gerade hier in der Schrift hervor-- "ICH BIN Er Der War, Welcher Ist und Kommen Wird, der Allmächtige. Amen."

[30-5]Wenn Offenbarung dir zu hoch ist ^[Deinen Verstand übersteigt], schau auf und ersuche ^[strebe, begehre] Gott darum. Das ist der einzige Weg wie Du es jemals bekommen wirst. Eine Offenbarung muß von Gott kommen. Sie kommt niemals durch menschliche, natürliche Begabungen, sondern durch Geistliches ausstatten ^[bekleiden, anlegen]. Du kannst sogar die Schrift auswendig lernen, und obwohl das wunderbar ist, wird es das nicht tun. Es muß eine Offenbarung von Gott sein. Es heißt im Wort daß niemand sagen kann daß Jesus ist der Christus außer durch den Heiligen Geist.

The Holy Ghost will surely enter in.

The evening light has come--

It is a fact that God and Christ are one."

[30-1]Not too long ago I was talking to a Jewish Rabbi. He said to me, "You Gentiles can't cut God in three pieces and give Him to a Jew. We know better than that."

I said to him, "That's just it Rabbi, we don't cut God in three pieces. You believe the prophets, don't you?"

He said, "Certainly I do."

"Do you believe Isaiah 9:6?"

"Yes."

"Who was the prophet speaking of?"

"Messiah."

I said, "What relation will Messiah be to God?"

He said, "He will be God."

I said, "That's right." Amen.

[30-2]You can't put God into three persons or three parts. You can't tell a Jew that there is a Father, and a Son, and a Holy Ghost. He will tell you right quick where that idea came from. The Jews know this creed was established at the Nicene Council. No wonder they scorn us as heathen.

[30-3]We talk about a God that does not change. The Jews believe that too. But the church changed its unchanging God from ONE to THREE. But the light is returning at eventide. *How striking it is that this truth has come at the time when the Jews are returning to Palestine.* God and Christ are ONE. This Jesus is BOTH LORD AND CHRIST.

[30-4]John had the revelation, and JESUS was the Revelation, and He produced Himself right here in the Scripture--"I AM He That Was, Which Is and Shall Come, the Almighty. Amen."

[30-5]If revelation is beyond you, look up and seek God for it. That is the only way you are ever going to get it. A revelation has to come from God. It never comes by human, natural endowments, but by Spiritual enduement. You can even memorize the Scripture, and though that is wonderful, that won't do it. It has to be a revelation from God. It says in the Word that no man can say that Jesus is the Christ except by the Holy Ghost.

[1.Kor. 12:3] Du mußt den Heiligen Geist empfangen und dann, und nur dann, kann der Geist die Offenbarung geben daß Jesus der Christus ist: Gott, der Gesalbte Eine.

[31-1]Kein Mensch kennt die Dinge von Gott außer dem Geist von Gott und der dem der Geist Gottes sie Offenbart. Wir müssen zu Gott rufen nach Offenbarung mehr als irgend etwas anderes in der Welt. Wir haben die Bibel akzeptiert, wir haben die großen Wahrheiten von ihr akzeptiert, aber es ist immer noch nicht real für die meisten Menschen denn die Offenbarung durch den Geist ist nicht dort. Das Wort ist nicht wiederbelebt [lebendig gemacht] worden. Die Bibel sagt in 2.Korinther 5:21 daß wir Gottes Gerechtigkeit geworden sind durch unsere Vereinigung mit Jesus Christus. Hast Du es erfaßt? Es heißt daß WIR SIND DIE WIRKLICHE GERECHTIGKEIT VON GOTT SELBST durch das Sein IN CHRISTUS. Es heißt daß Er (Jesus) zur SÜNDE wurde für uns. Es heißt nicht Er wurde sündig, sondern wurde zur SÜNDE für uns daß durch unsere Vereinigung mit Ihm wir die GERECHTIGKEIT von Gott werden können. Wenn wir die Tatsache [Faktum] akzeptieren (und wir müssen) daß Er buchstäblich zur SÜNDE wurde für uns durch Seine Einsetzung für uns, dann müssen wir auch die Tatsache akzeptieren daß wir durch unsere Vereinigung mit Ihm die WIRKLICHE GERECHTIGKEIT Gottes geworden sind. Eines zu verwerfen ist das andere zu verwerfen. Das eine zu akzeptieren ist das andere zu akzeptieren. Nun wir wissen die Bibel sagt das. Es läßt sich nicht bestreiten. Aber die Offenbarung davon fehlt. Es ist nicht real für die meisten von Gottes Kindern. Es ist nur ein guter Vers in der Bibel. Aber wir benötigen daß es für uns LEBENDIG gemacht wird. Das benötigt Offenbarung.

[31-2]Laß mich hier etwas hereinbringen daß Beides, dich amüsieren und dir helfen wird. Da ist fast kein Student der nicht glaubt daß das Neue Testament im Original in der griechischen Sprache war. Alle unsere großen Bibel Studenten haben gesagt daß Gott der Welt drei große Nationen gab mit drei großen Beisteuerungen [anteilmäßigen Beiträgen] um des Evangeliums willen. Er gab die Griechen welche eine umfassende [universale] Sprache gaben. Er gab uns die Juden welche uns die wahre Religion gaben und wahre Erkenntnis von Gott durch den Heiland. Er gab uns die Römer welche uns ein einheitliches Königreich mit Gesetz und einem System von Hauptverkehrsstraßen gab. Somit haben wir wahre Religion, die Sprache um sie vielen Menschen auszudrücken, und die Regierung und Straßen um sie physisch* [körperlich] auszubreiten. Und historisch [geschichtlich] gesprochen scheint dies exakt richtig zu sein. Und unsere griechischen Gelehrten heute sagen

You have to receive the Holy Ghost and then, and only then, can the Spirit give you the revelation that Jesus is the Christ: God, the Anointed One.

[31-1]No man knows the things of God save the Spirit of God and he to whom the Spirit of God reveals them. We need to call on God for revelation more than anything else in the world. We have accepted the Bible, we have accepted the great truths of it, but it still is not real to most people because the revelation by the Spirit is not there. The Word has not been quickened. The Bible says in II Corinthians 5:21 that we have become the righteousness of God by our union with Jesus Christ. Did you get it? It says that WE ARE THE VERY RIGHTEOUSNESS OF GOD HIMSELF by being IN CHRIST. It says that He (Jesus) became SIN for us. It does not say He became sinful, but became SIN for us that by our union with Him we might become the RIGHTEOUSNESS of God. If we accept the fact (and we must) that He literally became SIN for us by His substitution for us, then we must also accept the fact that we by our union with Him have become the VERY RIGHTEOUSNESS of God. To reject one is to reject the other. To accept the one is to accept the other. Now we know the Bible says that. It can't be denied. But the revelation of it is missing. It is not real to the majority of God's children. It is just a good verse in the Bible. But we need to have it made ALIVE to us. That will take revelation.

[31-2]Let me drop in something here that will both amaze and help you. There is hardly a student that does not believe the New Testament was originally in the Greek language. All our great Bible students have said that God gave the world three great nations with three great contributions for the sake of the Gospel. He gave the Greeks who gave a universal language. He gave us the Jews who gave us the true religion and true knowledge of God through the Saviour. He gave us the Romans who gave us a unified empire with law and a system of highways. Thus we have true religion, the language to express it to many peoples, and the government and roads to spread it physically. And historically speaking this seems to be exactly right. And today our Greek scholars say

daß die griechische Sprache aus den Tagen der Bibel so perfekt und exakt ist daß wenn der Student des Griechischen ein raffinierter ^[genauer] und akkurater Grammatiker ist kann er wirklich ^[wahrhaftig, genau, richtig] exakt wissen was das Neue Testament Wort lehrt. Aber ist dies nicht nur eine Theorie? Ist dies Wahr? Ist es nicht so daß jeder griechische Gelehrte mit dem Ansehen ^[Ruf, Leumund] von einer Denomination* mit einem anderen Studenten von einer anderen Denomination* debattiert, und ist es nicht so daß ihre Argumente auf identischen griechischen Wörtern basieren und auf identischen Regeln der Grammatik? Zweifellos ist das die Weise wie es ist. Selbst zurück dort im Pergamon Zeitalter, gerade vor dem Konzil von Nizäa von 325 waren dort zwei große Studenten, Arius und Athanasius welche in einem doktrinären* Entscheidungskampf über ein griechisches Wort festsaßen. So intensiv und so weltweit wurde Ihre Debatte daß Historiker sagen die Welt wurde über einem Doppellaut (der Klang von zwei Vokalen in einer einzigen Silbe) geteilt. Nun wenn das Griechische so perfekt ist, und so von Gott bestimmt ^[angeordnet], warum war dort so ein Disput ^[Streitgespräch]? Sicherlich war es nicht Gottes Absicht daß wir alle griechisch können. Gerade Heute haben wir Wortwechsel ^[Auseinandersetzungen, Argumentationen] über das Griechische. Nimm zum Beispiel das Buch, "Christus's Paralyzierte* Gemeinde Durchleuchtet" von Dr. McCrossan. In ihm gibt er zahlreiche Zitate von vielen namhaften griechischen Grammatikern bekannt, und beweist zu seiner eigenen Zufriedenstellung ^[Befriedigung] daß die unveränderlichen Regeln der griechischen Grammatik schlüssig ^[endgültig] beweisen daß die Bibel lehrt ein Mensch ist getauft mit dem Heiligen Geist nach ^[nachfolgend, späteres Eintreten] der Wiedergeburt. Er erklärt ^[festsetzen, darlegen] auch glatt daß Frauen das Pult übernehmen können denn daß Wort prophezeien bedeutet zu predigen. Aber hat er andere Studenten des Griechischen überzeugt welche ebenso fähig sind wie er? Niemals. Alles was Du tun mußt ist lies diese Studenten welche die entgegengesetzte Ansicht halten und höre deren gelernte Zitate.

[32-1]Nun nicht nur ist was ich gerade gesagt habe wahr, sondern laß uns einen Schritt weiter gehen. Heute haben wir einige Studenten welche beanspruchen daß die originalen Manuskripte in Aramäisch geschrieben waren welches die Sprache von Jesus war und den Menschen Seines Tages. Es wird von Ihnen behauptet daß die Menschen nicht in Griechisch sprachen und schrieben wie es so im Allgemeinen vorausgesetzt ^[angenommen] wird. Und die Tatsache ist unsere Historiker sind darüber geteilt. Zum Beispiel, Dr. Schonfield, ein großer brillanter Student hat von Nachforschungen zu seiner Zufriedenstellung bewiesen daß das Neue Testament in der Muttersprache der griechisch

that the Greek language of Bible days is so perfect and exact that if the student of the Greek is a refined and accurate grammarian he can truly know exactly what the New Testament Word teaches. But is this not only a theory? Is this true? Is it not so that every Greek scholar of repute from one denomination debates another student of another denomination, and is it not so that their arguments are based on identical Greek words and identical rules of grammar? Certainly that is the way it is. Even back there in the Pergamean Age, just prior to the Nicene Council of 325 there were two great students, Arius and Athanasius who became locked in doctrinal combat over a Greek word. So intense and so world wide did their debate become that historians said the world was divided over a diphthong (the sound of two vowels in a single syllable.) Now if the Greek is so perfect, and so ordained of God, why was there such a dispute? Surely God did not intend us all to know the Greek? Right today we are having arguments over the Greek. Take for instance the book, "Christ's Paralyzed Church X-rayed" by Dr. McCrossan. In it he sets forth numerous quotes from many renowned Greek grammarians, and proves to his own satisfaction that the unchanging rules of Greek grammar prove conclusively that the Bible teaches a man is baptized with the Holy Ghost subsequent to rebirth. He also states flatly that women can take over the pulpit because the word prophesy means to preach. But has he convinced other students of the Greek who are as able as he? Never. All you have to do is read those students who hold the opposite view and hear their learned quotes.

[32-1]Now not only is what I have just said true, but let us go a step further. Today we have some students who claim that the original manuscripts were written in the Aramaic which was the language of Jesus and the people of His day. It is claimed by them that the people did not speak and write in the Greek as is so commonly supposed. And the fact is our historians are divided on that. For example, Dr. Schonfield, a most brilliant student has from research proved to his satisfaction that the New Testament was written in the vernacular of the Greek

sprechenden Menschen von diesem Tag geschrieben war. Er baute eine sehr gute Sache auf für seinen Glauben, basierend auf den vielfältigen Dokumenten die ihm zur Verfügung standen. Aber in der anderen Hand haben wir einen anderen namhaften Studenten, Dr. Lamsa, welcher überzeugt ist daß das Neue Testament im Aramäischen geschrieben wurde und er hat keinen anderen als den brillanten Historiker, Toynbee, zur Unterstützung seines Streitpunktes [Argumentes, Behauptung] daß das Aramäische, und NICHT DAS GRIECHISCHE die Sprache der Menschen war, so scheint es möglich daß das Neue Testament zuerst in Aramäisch geschrieben wurde.

[33-1]Wie auch immer, bevor wir zu bekümmert darüber werden, laßt uns beides lesen die King James Version und die Übersetzung durch Dr. Lamsa. Zu unserer Zufriedenstellung [Befriedigung] finden wir die Worte in beiden verblüffend [erstaunlich] dieselben so daß dort obwohl wir es nicht erwarteten kein Unterschied ist in Inhalt oder Doktrin*. Wir mögen sogar daraus schließen das Gott diese kürzlich entdeckten Manuskripte und jüngste Veröffentlichungen von bereits bekannten Handschriften erlaubt hat vor uns zu kommen um die Authentizität [Echtheit] von dem was wir bereits hatten zu beweisen. Und wir stellen fest [finden heraus] daß wenn auch Übersetzer einander bekämpfen mögen, die Schriften das nicht tun.

[33-2]Nun kannst Du sehen daß Du Interpretation [Auslegung] nicht auf die Basis von tiefgründiger [scharfsinniger] Erkenntnis von Studenten der Sprache in der die Bibel geschrieben ist stellen kannst. Aber wenn Du das immer noch nicht sehen kannst weil Du verschleiert bist in Deinem Sinn [Verstand, Gemüt, Herz] durch Traditionen hier ist eine letzte Illustration [Erläuterung, Veranschaulichung]. Niemand kann bezweifeln daß die Schriftgelehrten und Pharisäer und die großen Gelehrten des Jahres 33 A.D.* die exakten Regeln der Grammatik und die exakte Bedeutung der Wörter in welchen das Alte Testament geschrieben wurde kannten; aber trotz all ihrer superben [vorzüglichen, prächtigen] Kenntnis verpaßten sie die Offenbarung von Gottes verheißenem Wort manifestiert* im Sohn. Dort war Er bekannt gemacht von Genesis bis Maleachi, mit ganzen [vollständigen] Kapiteln Ihm und Seinem Dienst geweiht, und dennoch abgesehen [ausgenommen] von ein paar welche erleuchtet waren durch den Geist, verpaßten sie ihn völlig.

[33-3]Wir kommen nun zu einem Schluß [logische Schlußfolgerung, Überzeugung], solch eine Schlußfolgerung [Überzeugung] wie wir sie bereits im Wort gefunden haben. So viel wie wir auch an den Versuch glauben das älteste und beste Manuskript zu bekommen um die bestmögliche Aufzeichnung des Wortes zu bekommen, wir werden nie durch

speaking people of that day. He builds up a fine case for his beliefs, based on the various documents at his disposal. But on the other hand we have another renowned student, Dr. Lamsa, who is convinced that the New Testament was written in the Aramaic and he has none other than the brilliant historian, Toynbee, to back up his contention that the Aramaic, and NOT THE GREEK was the language of the people, so it seems possible that the New Testament was first written in the Aramaic.

[33-1]However, before we get too concerned about this, let us read both the King James version and the translation by Dr. Lamsa. To our gratification we find the words in both amazingly the same so that there is no difference actually in content or doctrine. We may even conclude that God has allowed these newly discovered manuscripts and recent publications of already known scripts to come before us to prove the authenticity of what we already had. And we find that though translators may fight each other, scripts do not.

[33-2]Now you can see that you can't base interpretation upon students' profound knowledge of the language the Bible is written in. But if you still can't see that because you are veiled in your mind by tradition here is one last illustration. No one can doubt but what the Scribes and Pharisees and the great scholars of the year 33 A.D. knew the exact laws of grammar and the exact meanings of the words in which the Old Testament was written; but for all their superb knowledge they missed the revelation of God's promised Word manifested in the Son. There He was set forth from Genesis to Malachi, with whole chapters devoted to Him and His ministry, and yet except for a few who were illuminated by the Spirit, they missed him entirely.

[33-3]We now come to a conclusion, such conclusion as we have already found in the Word. As much as we believe in trying to find the oldest and best manuscripts to get the best record of the Word possible, we will never

studieren und vergleichen von Schriftstellen die wahre Bedeutung davon bekommen, so aufrichtig wie wir auch sein mögen. ES BRAUCHT [ERFORDERT] EINE OFFENBARUNG VON GOTT UM ES HERAUS ZU BRINGEN. DAS IST EXAKT WAS PAULUS SAGTE; "WELCHES WIR AUCH REDEN, NICHT IN WORTEN, GELEHRT DURCH MENSCHLICHE WEISHEIT, SONDERN MIT WORTEN, DIE DER HEILIGE GEIST LEHRT." 1.Kor. 2:15 [1.Kor. 2:13] Die wahre Offenbarung ist Gott interpretiert Sein eigenes Wort durch Bestätigen [Beanspruchen] was verheißten ist.

[33-4]Nun laß nicht irgend jemand irreführt werden durch das was ich gesagt habe und denken daß ich nicht in die Akkuratheit [Exaktheit, Genauigkeit, Richtigkeit] des Wortes wie wir es jetzt haben glaube. Ich glaube diese Bibel ist akkurat [exakt, genau, richtig]. Jesus bescheinigte [beglaubigte] die Echtheit des Alten Testamentes vollständig zu der Zeit hier auf Erden und es war genauso exakt zusammengetragen wie unser Neues Testament. Mach keinen Fehler damit [täusch dich nicht], wir haben das unfehlbare Wort von Gott heute und kein Mensch wage es [erdreiste sich] wegzunehmen oder hinzuzufügen. Aber wir brauchen den gleichen Geist der es gab, um es uns zu lehren.

[34-1]Oh, wie wir Offenbarung durch den Geist brauchen. Wir brauchen nicht eine neue Bibel, wir brauchen nicht eine neue Übersetzung, obwohl einige sehr gut sind, und ich bin nicht gegen sie. ABER WIR BRAUCHEN DIE OFFENBARUNG DES GEISTES. Und Dank sei Gott, wir können haben was wir brauchen, denn Gott möchte uns Sein Wort offenbaren durch Seinen Geist.

[34-2]Möge Gott anfangen durch Seinen Geist uns ununterbrochene lebensgebende und gültige [maßgebende, geltende, überlegene] Offenbarung zu geben. Oh, wenn die Gemeinde nur eine frische Offenbarung bekommen könnte und werde dadurch das lebendige Wort manifestiert*, wir würden die größeren Werke tun und Gott unseren Vater im Himmel verherrlichen.

BEFREIT [LOSGEMACHT] VON SÜNDE

[34-3]Offenbarung 1:5, "Dem, Der uns liebt und uns von unseren Sünden gewaschen hat in Seinem Blute." Das Wort "gewaschen" ist tatsächlich "befreit [losgemacht]"--"uns von unseren Sünden befreit [losgemacht] hat in Seinem Blute." Ist das nicht wunderbar? Aber bist Du geistlich gesinnt [veranlagt, begeistert, interessiert]? Hast Du es erfaßt? Es war Sein EIGENES Blut das uns komplett von unseren Sünden befreite. Es war nicht menschliches Blut. Es war das Blut von Gott. Petrus nannte es

get the true meaning of it by study and comparison of Scriptures, sincere as we may be. IT WILL TAKE A REVELATION FROM GOD TO BRING IT OUT. THAT IS EXACTLY WHAT PAUL SAID, "WHICH THINGS WE ALSO SPEAK, NOT IN WORDS WHICH MAN'S WISDOM TEACHETH, BUT WHICH THE HOLY GHOST TEACHETH." I Cor. 2:15. The true revelation is God interpreting His own Word by vindicating what is promised.

[33-4]Now don't let anyone be misled by what I have said and think that I do not believe in the accuracy of the Word as we now have it. I believe this Bible is accurate. Jesus completely authenticated the Old Testament when here on earth and it was compiled exactly as was our New Testament. Make no mistake about it, we have the infallible Word of God today and no man dares take from it or add to it. But we need the same Spirit that gave it, to teach it to us.

[34-1]Oh, how we need revelation by the Spirit. We don't need a new Bible, we don't need a new translation, though some are very good, and I am not against them, BUT WE NEED THE REVELATION OF THE SPIRIT. And thank God, we can have what we need, for God wants to reveal His Word to us by His Spirit.

[34-2]May God begin by His Spirit to give us continuous lifegiving and prevailing revelation. Oh, if the church could only get a fresh revelation and become by it the living Word manifested, we would do the greater works and glorify God our Father in heaven.

LOOSED FROM SIN

[34-3]Revelation 1:5, "Unto Him That loved us, and washed us from our sins in His own blood." The word "washed" is actually "loosed"--"Loosed us from our sins in His own blood." Isn't that wonderful? But are you spiritual minded? Did you catch it? It was His OWN blood that loosed us completely from our sins. It was not human blood. It was the blood of God. Peter called it

das Blut von Christus [1.Petrus 1:2; 1:19]. Paulus nannte es das Blut des Herrn [1.Kor. 11:27], und das Blut von Jesus [Heb. 10:19]. Nicht drei Personen, sondern EINE Person. Dort ist diese Offenbarung wieder, EIN Gott. Dieser Allmächtige Jehova Gott kam herab und machte Sich selbst einen Leib durch [mittels] die jungfräuliche Geburt und bewohnte [innewohnen] ihn, damit es das Blut von Gott sein würde das uns befreien würde (befreit uns vollkommen [vollständig]) von unseren Sünden und uns fleckenlos vor Sich Selbst darstellt [Eph. 5:27] mit übermäßig [außerordentlich] großer Freude.

[34-4]Möchtest Du einen Alt Testamentlichen Typ? Laß uns zurückgehen zu dem Garten von Eden. Wenn die erste Nachricht zur Herrlichkeit kam daß der Sohn, Adam, verloren gegangen war, sandte Gott einen Engel? Sandte Er einen Sohn? Sandte Er noch einen [einen weiteren] uns gleich? Nein, Er kam SELBST um diesen verlorenen Sohn zu erlösen [zurück zu kaufen]. Halleluja! Gott hat Seinen Plan der Rettung nicht einem Anderen anvertraut. Er vertraute nur Sich Selbst. Gott wurde Fleisch und wohnte unter uns und erlöste uns für Sich Selbst. Wir sind gerettet durch das "Blut von Gott". Der Ewige Gott bewohnte einen sterblichen Leib um Sünde hinweg zu nehmen. Er wurde das Lamm um Sein Blut zu vergießen und mit ihm in den Vorhang hinein zu treten.

[34-5]Betrachte [berücksichtige, nachdenken] dies. Weil es das Blut von Gott ist, ist es perfektes Blut; und wenn das perfekte Blut uns befreit [losmacht] von der Kraft und Sklaverei [Knechtschaft, Leibeigenschaft] und Befleckung von Sünde, dann ist die Befreiung perfekt und komplett [vollständig, vollkommen]. Da ist nun nichts Verdammliches [Römer. 8:1]. "Wer wird wider Gottes Auserwählte Anklage erheben? Es ist Gott der rechtfertigt (erklärt uns gerecht). Wer ist, der verdamme? Christus ist es, der gestorben..." Römer, 8:33-34. Dort ist es, Sein Tod gab uns das Blut. Das Blut hat uns befreit. Da ist nun keine Verdammnis. Wie kann dort sein? Da ist nichts um dafür verdammt zu sein, denn das Blut hat uns befreit von Sünde. Wir sind frei, schuldlos. Hör nicht auf Menschen, hör auf das Wort. Du bist befreit durch das Blut.

[35-1]Nun werde nicht wieder gefesselt [gebunden] durch Traditionen und Glaubensbekenntnisse und Organisationen. Werde nicht vom Weg abgebracht indem Du auf die hörst die die Kraft des Wortes verleugnen [abstreiten] und verleugnen daß Jesus rettet, heilt, füllt mit dem Heiligen Geist und Kraft. Du bist Gottes freier Mensch, befreit durch Sein eigenes Blut. Wenn Du immer noch Deinen Glauben auf Glaubensbekenntnisse und Denominationen* beschränkst [festhältst], ist es sicher [gewiß] durch den Beweis [Offenkundig] daß Du Deinen Glauben in

the blood of Christ. Paul called it the blood of the Lord, and the blood of Jesus. Not three persons, but ONE person. There is that revelation again, ONE God. That omnipotent Jehovah God came down and made Himself a body by means of the virgin birth and indwelt it, that it might be the blood of God that would free us (loose us entirely) from our sins and present us spotless before Himself with exceeding great joy.

[34-4]Would you like an Old Testament type? Let us go back to the Garden of Eden. When the first news came to glory that the son, Adam, had been lost, did God send an angel? Did He send a son? Did He send another one like unto us? No, He came HIMSELF to redeem that lost son. Hallelujah! God did not entrust His plan of salvation to another. He trusted only Himself. God was made flesh and dwelt among us and redeemed us unto Himself. We're saved by the "blood of God". The Eternal God indwelt a mortal body in order to take away sin. He became the Lamb in order to shed His blood and enter into the veil with it.

[34-5]Consider this. Since it is the blood of God, it is perfect blood; and if the perfect blood is loosing us from the power and bondage and defilement of sin, then the loosing is perfect and complete. There is now therefore no condemnation. "Who shall lay anything to the charge of God's elect? It is God that justifieth (declares us righteous). Who is he that condemneth? It is Christ that died..." Romans 8:33-34. There it is, His death gave us the blood. The blood has loosed us. There is now no condemnation. How can there be? There is nothing to be condemned for, because the blood has loosed us from sin. We are free, guiltless. Don't listen to man, listen to the Word. You are loosed by the blood.

[35-1]Now don't get tied down again by traditions and creeds and organizations. Don't be led astray by listening to those that deny the power of the Word and deny that Jesus saves, heals, fills with the Holy Ghost and power. You are God's free men, loosed by His own blood. If you still hold your faith to creeds and denominations, it is certain by the evidence that you have lost your faith in

das Wort verloren hast.

KÖNIGE UND PRIESTER

[35-2] Offenbarung 1:6, "Und Er hat uns zu Königen und Priestern gemacht vor Gott und Seinem Vater, Dem sei Ehre und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen."

[35-3]"*Er hat uns gemacht!*" Oh, dort sind zuverlässige ^[sichere] Wahrheiten die wir hervorheben müssen. Dies ist eine von Ihnen. ER! ER HAT UNS GEMACHT! Erlösung ^[Errettung] ist Sein Werk. Erlösung ist von dem Herrn. Die ganze Gnade. Er erlöste uns ^[kaufte uns zurück] für einen Zweck. Er kaufte uns für einen Zweck. Wir sind Könige, geistliche Könige. Oh, wir werden Könige sein über die Erde mit Ihm wenn Er auf Seinem Thron sitzt. Aber nun sind wir geistige Könige und wir regieren über ein geistliches Königreich. Es heißt in Römer 5:17, "Denn so um des einen Sünde willen der Tod geherrscht hat durch den einen, viel mehr werden die, so da empfangen die Fülle der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit, herrschen im Leben durch einen, Jesus Christus." Und in Kolosser 1:13, "Der uns errettet hat aus der Gewalt der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich (Regierung ^[Herrschaft]) Seines lieben Sohnes." Gerade jetzt regieren ^[herrschen] wir mit Christus, haben Herrschaft über Sünde, die Welt, das Fleisch, und den Teufel. Zeigen ^[Zur Schau stellen, vorführen] hervor Seinen Lobpreis und Herrlichkeit ^[Ruhm, Ehre]; zeigen vor IHN SELBST, denn es ist Christus in uns, Wollen und Vollbringen nach Seinem Wohlgefallen ^[Philipp 2:13]. Ja, in der Tat, gerade jetzt sitzen wir in himmlischen Örtern in Christus Jesus.

[36-1]"*Und machte uns zu Priestern.*" Ja, Priester zu Ihm, opfern den geistlichen Lobpreis von geheiligten Lippen. Verwenden unser Leben als ein süßes Opfer vor Ihm. Beten Ihn an in Geist und Wahrheit ^[Joh. 4:23-24]. Führsprache einlegend und bittend. Priester und Könige vor unserem Gott. Kein Wunder die Welt ist nicht anziehend auf uns und wir sind ein Eigentumsvolk ^[eigentümliche, seltsame, merkwürdige Leute] eifrig bedacht zu guten Werken. Wir wurden neu erschaffen ^[wiedererschaffen] in Ihm um Kinder zu sein gleich wie unser Vater.

DER KOMMENDE GOTT

[36-2]Offenbarung 1:7, "Siehe, Er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird Ihn sehen, auch die, welche Ihn durchstochen haben, und wehklagen werden Seinetwegen alle Stämme der Erde. Ja, Amen."

[36-3]*Er kommt.* Jesus kommt. Gott kommt. Der Prophet kommt. Der

the Word.

KINGS AND PRIESTS

[35-2] Revelation 1:6, "And He hath made us kings and priests unto God and His Father; To Him be glory and dominion for ever and ever. Amen."

[35-3]"*He hath made us!*" Oh, there are certain truths we need to emphasize. This is one of them. HE! HE HATH MADE US! Salvation is His doing. Salvation is of the Lord. All of grace. He redeemed us for a purpose. He bought us for a purpose. We are kings, spiritual kings. Oh, we are going to be kings upon the earth with Him when He sits on His throne. But now we are spiritual kings and we reign over a spiritual kingdom. It says in Romans 5:17, "For if by one man's offence death reigned by one; much more they which receive abundance of grace and of the gift of righteousness shall reign in life by one, Jesus Christ." And in Colossians 1:13, "Who hath delivered us from the power of darkness, and hath translated us into the kingdom (reign) of His dear Son." Right now we reign with Christ, having dominion over sin, the world, the flesh, and the devil. Showing forth His praise and glory; showing forth HIMSELF, for it is Christ in us, willing and doing of His good pleasure. Yes, indeed, even now we are seated in heavenly places in Christ Jesus.

[36-1]"*And made us priests.*" Yes, priests unto Him, offering the spiritual praise of sanctified lips. Spending our lives as a sweet offering unto Him. Worshipping Him in Spirit and in truth. Interceding and petitioning. Priests and kings unto our God. No wonder the world does not appeal to us and we are a peculiar people zealous unto good works. We have been recreated in Him to be children like unto our Father.

THE COMING GOD

[36-2]Revelation 1:7, "Behold, He cometh with clouds; and every eye shall see Him, and they also which pierced Him: and all kindreds of the earth shall wail because of Him. Even so, Amen."

[36-3]*He is coming.* Jesus is coming. God is coming. The Prophet is coming. The

Priester und König kommt. Der ALLES in ALLEM kommt [1.Kor 15:28]. Ja komm, Herr Jesus, komme bald. Amen. [Off. 22:20].

[36-4]*Er kommt.* Er kommt in den Wolken, Wolken der Herrlichkeit so wie Er gesehen wurde auf dem Berg der Verklärung, und Seine Kleider leuchteten als die Kraft Gottes Ihn einhüllte. Und JEDES Auge wird Ihn sehen. Das bedeutet dies ist nicht die Entrückung. Das ist wenn Er kommt um Seinen rechtmäßigen Platz zu übernehmen als Weltherrscher. Dies ist wenn diese welche Ihn durchstochen haben mit Ihren Glaubensbekenntnissen und denominationellen* Doktrinen* Leid tragen, und all die Leute werden heulen [wehklagen] in Furcht [Schrecken] wegen Ihm Welcher ist das Wort.

[36-5]Dies ist die Offenbarungsgeschichte von Sacharja 12:9-14. Sacharja prophezeite dies vor ungefähr 2500 Jahren. Es ist gerade dabei zu geschehen. Höre. "Und es wird geschehen an jenem Tage, da werde ich alle Nationen zu vertilgen suchen, die wider Jerusalem heranziehen. Und ich werde über das Haus Davids und über die Bewohner von Jerusalem den Geist der Gnade und des Flehens ausgießen; und sie werden auf Mich blicken, Den sie durchbohrt haben..." Nun, wann kehrt das Evangelium zurück zu den Juden? Wenn der Tag der Heiden vollendet ist. Das Evangelium ist bereit zurückzugehen zu den Juden. Oh, wenn ich dir nur etwas sagen könnte das dabei ist zu geschehen genau in diesem unserem Tag. Diese große Sache die dabei ist zu geschehen wird hinübertragen zu Offenbarung 11 und diese zwei Zeugen aufnehmen [ergreifen], diese zwei Propheten, Moses und Elia, veranlassen das Evangelium zu den Juden zurückzuwenden. Wir sind bereit dafür. Alles ist in Ordnung. Wie die Juden die Botschaft zu den Heiden brachten, genau so werden die Heiden es zurückbringen zu den Juden, und die Entrückung wird kommen.

[37-1]Nun, denk daran [vergiss nicht] was wir gelesen haben in Offenbarung und Sacharja. Beides kommt direkt nach der Trübsal. Die Gemeinde der Erst-geborenen geht nicht durch die Trübsal. Wir wissen das. Die Bibel lehrt das.

[37-2]Zu jener Zeit heißt es daß Gott Seinen Geist ausgießt auf das Haus von Israel. Es ist der gleiche Geist der auf die Heiden ausgegossen wurde in ihrem Tag. "und sie werden auf Mich blicken, Den sie durchbohrt haben, und werden über Ihn wehklagen gleich der Wehklage über den einzigen Sohn, und bitterlich über Ihn leidtragen, wie man bitterlich über den Erstgeborenen Leid trägt. An jenem Tage wird die Wehklage in Jerusalem groß sein wie die Wehklage von Hadad-Rimmon im Tale Megiddo. Und wehklagen wird das Land, jedes

Priest and King is coming. The ALL in ALL is coming. Even so, Lord Jesus, come quickly. Amen.

[36-4]*He is coming.* He is coming in clouds, clouds of glory as when He was seen upon the Mount of Transfiguration, and His garments were shining as the power of God enfolded Him. And EVERY eye shall see Him. That means this is not the Rapture. This is when He comes to take over His rightful place as World Ruler. This is when those who have pierced Him with their creeds and denominational doctrines shall mourn, and all the people shall wail in terror because of Him Who is the Word.

[36-5]This is the revelation story of Zechariah 12:9-14. Zechariah prophesied this about 2500 years ago. It is just about to take place. Listen. "And it shall come to pass in that day, that I will seek to destroy all the nations that come against Jerusalem. And I will pour upon the house of David, and upon the inhabitants of Jerusalem, the Spirit of grace and of supplications: and they shall look upon Me Whom they have pierced..." Now, when is the Gospel returning to the Jews? When the day of the Gentiles is finished. The Gospel is ready to go back to the Jews. Oh, if I could just tell you something that is about to happen right in this our day. This great thing that is about to happen will carry over to Revelation 11 and pick up those two witnesses, those two prophets, Moses and Elijah, turning the Gospel back to the Jews. We're ready for it. Everything is in order. As the Jews brought the message to the Gentiles, even so the Gentiles will take it right back to the Jews, and the Rapture will come.

[37-1]Now, remember what we have read in Revelation and Zechariah. Both come right after the tribulation. The Church of the First-born does not go through the tribulation. We know that. The Bible teaches that.

[37-2]At that time it says that God is going to pour out His Spirit upon the house of Israel. It is the same Spirit that was poured upon the Gentiles in their day. "And they shall look upon Me Whom they have pierced, and they shall mourn for Him, as one mourneth for his only son, and they shall be in bitterness for Him, as one that is in bitterness for his firstborn. In that day shall there be a great mourning in Jerusalem, as the mourning of Hadad-rimmon in the valley of Megiddon. And the land shall mourn, every

Geschlecht besonders: das Geschlecht des Hauses Davids besonders, und ihre Weiber besonders; das Geschlecht des Hauses Nathans besonders, und ihre Weiber besonders..." [Sacharja 12:10-12] und jedes einzelne der Geschlechter besonders wenn Er kommt in Wolken der Herrlichkeit an Seinem Zweiten Kommen. Diese Juden welche Ihn durchbohrt haben werden Ihn sehen wie es in einer anderen Schriftstelle heißt, "Von woher bekamst Du diese Wunden?" und Er wird sagen, "Im Hause derer, die Mich lieben." [Im Haus Meiner Freunde] [Sacharja 13:6] Es wird nicht nur eine wehklagende Zeit sein für die Juden welche Ihn verwarfen [nicht annahmen] als Messias*, sondern es wird eine wehklagende Zeit sein für die übriggebliebenen von den Heiden welche Ihn verworfen [nicht angenommen] haben als den Heiland [Retter, Erlöser] von diesem Tag.

[37-3]Dort wird Weinen und Klagen sein. Die schlafenden Jungfrauen werden klagen [Matthäus 25:1-12]. Sie repräsentieren [entsprechen] die Gemeinde die es ablehnte [sich weigerte] Öl zu bekommen (Symbol des Heiligen Geistes) in ihre Lampen (Symbol des Leibes oder Haltender [Inhaber] des Öls) bis es zu spät war. Es war nicht daß sie keine guten Leute waren. Sie waren Jungfrauen und das bedeutet eine hohe moralische Ordnung. Aber sie hatten kein Öl in ihren Lampen so wurden sie verstoßen [vertrieben] wo dort Klagen und Zähneknirschen war [Lukas 13:28].

[37-4]Laßt uns das alles typisieren in Genesis, Kapitel 45, wo Joseph seinen Brüdern begegnete in Ägypten und sich selbst ihnen offenbarte. Genesis 45:1-7, "Da konnte sich Joseph nicht länger enthalten vor allen, die um ihn her standen, und er rief: Laßt jedermann von mir hinausgehen! Und kein Mensch stand bei ihm, als Joseph sich seinen Brüdern zu erkennen gab. Und er weinte laut, daß es die Ägypter und das Gesinde des Pharaos hörten. Und Joseph sprach zu seinen Brüdern: Ich bin Joseph. Lebt mein Vater noch? Und seine Brüder konnten ihm nicht antworten, denn sie waren bestürzt vor ihm. Da sprach Joseph zu seinen Brüdern: Tretet doch zu mir her! Und sie traten herzu. Und er sprach: Ich bin Joseph, euer Bruder, den ihr nach Ägypten verkauft habt. Und nun bekümmert euch nicht und ärgert euch nicht darüber, daß ihr mich hierher verkauft habt; denn zur Erhaltung des Lebens hat Gott mich vor euch her gesandt. Denn schon zwei Jahre ist die Hungersnot im Lande, und noch sind fünf Jahre, daß kein Pflügen noch Ernten sein wird. Und Gott hat mich vor euch her gesandt, um euch einen Überrest zu setzen auf Erden und euch am Leben zu erhalten durch eine große Errettung."

[38-1]Nun läßt sich das nicht vergleichen mit Sacharja 12 einfach wunderbar [schön]? Die zwei zusammensetzend bekommen wir es

family apart; the family of the house of David apart, and their wives apart; the family of the house of Nathan apart, and their wives apart..." and each one of the houses apart when He comes in clouds of glory at His Second Coming. Those Jews that pierced Him shall see Him as it says in another Scripture, "Whence did You get those wounds?" and He will say, "In the house of My friends." Not only will it be a mournful time for the Jews who rejected Him as Messiah, but it will be a mournful time for those left of the Gentiles who have rejected Him as the Saviour of this day.

[37-3]There'll be weeping and wailing. The sleeping virgins will be wailing. They represent the church that refused to get oil (symbol of the Holy Spirit) in their lamps (symbol of the body or holder of the oil) until it was too late. It wasn't that they were not good people. They were virgins and that signifies a high moral order. But they didn't have oil in their lamps so they were cast out where there was wailing and gnashing of teeth.

[37-4]Let us type this all out in Genesis, chapter 45, where Joseph meets his brethren in Egypt and reveals himself to them. Genesis 45:1-7, "Then Joseph could not refrain himself before all them that stood by him; and he cried, Cause every man to go out from me. And there stood no man with him, while Joseph made himself known unto his brethren. And he wept aloud: and the Egyptians and the house of Pharaoh heard. And Joseph said unto his brethren, I am Joseph; doth my father yet live? And his brethren could not answer him; for they were troubled at his presence. And Joseph said unto his brethren, Come near to me, I pray you. And they came near. And he said, I am Joseph your brother, whom ye sold into Egypt. Now therefore be not grieved, nor angry with yourselves, that ye sold me hither: for God did send me before you to preserve life. For these two years hath the famine been in the land: and yet there are five years, in the which there shall neither be earing nor harvest. And God sent me before you to preserve you a posterity in the earth, and to save your lives by a great deliverance."

[38-1]Now doesn't that compare with Zechariah 12 just beautifully? Putting the two together we are bound

zwangsläufig exakt richtig.

[38-2]Als Joseph sehr jung war, war er gehaßt von seinen Brüdern. Warum wurde er gehaßt von seinen Brüdern? Es war weil er Geistlich war. Er konnte nichts dafür [konnte es nicht ändern] diese Visionen zu sehen, noch konnte er etwas dafür Träume zu träumen und auszulegen. Das war in ihm. Er konnte nicht irgend etwas anderes an den Tag legen [zeigen, entfalten, offenbaren] als was in ihm war. Folglich [darum], wenn seine Brüder ihn haßten war es ohne Grund. Aber er war der Geliebte seines Vaters. Sein Vater war ein Prophet und verstand. Das macht einen perfekten Typ auf Christus. Gott der Vater liebte den Sohn, aber die Brüder (Schriftgelehrte und Pharisäer) haßten Ihn weil Er die Kranken heilen konnte, Wunder tun und die Zukunft vorhersagen, Visionen sah und sie auslegte. Das war kein Grund Ihn zu hassen aber sie taten es, und wie Josephs Brüder, haßten sie Ihn ohne Grund.

[38-3]Nun bedenke wie diese Söhne von Jakob Joseph behandelten. Sie warfen ihn in eine Grube. Sie nahmen Seinen bunten Rock [1.Mose 37:23...] den sein Vater ihm gegeben hatte und tauchten ihn in Blut damit sein Vater denkt daß der Junge durch ein Tier getötet wurde. Sie verkauften ihn an ein paar Sklavenhändler welche ihn mit nach Ägypten nahmen und dort wurde er verkauft an einen General. Die Frau des Generals lies ihn unbegründet einsperren, aber nach einiger Zeit brachte ihm seine Fähigkeit als ein Prophet die Aufmerksamkeit des Pharaos und er wurde zur rechten Hand des Pharaos erhoben mit solcher Autorität daß sich niemand Pharaos nähern konnte außer er kam zuerst durch Joseph.

[38-4]Nun laßt uns das Leben von Joseph untersuchen während er in Ägypten war, denn hier sehen wir ihn als den perfekten Typ von Christus. Während er im Haus des Generals war wurde er falsch angeklagt, bestraft und ins Gefängnis geworfen ohne einen Grund, genauso wie sie es mit Jesus taten. Dort im Gefängnis legte er die Träume des Mundschenks und Bäckers aus welche auch Gefangene mit ihm waren. Der Mundschenk wurde wieder eingesetzt zum Leben, aber der andere verurteilt zum Tode. Christus war ins Gefängnis geworfen am Kreuz, verlassen von Gott und Menschen. Auf jeder Seite von Ihm war ein Dieb--einer starb, geistlich, aber dem anderen wurde Leben gegeben [gewährt, bewilligt] [Lu. 23:43]. Und beobachte, als Jesus vom Kreuz genommen worden war, wurde Er erhoben zum Himmel und nun sitzt Er zur rechten Hand des großen Geistes von Jehova; und kein Mensch kann zu Gott kommen außer durch Ihn. Da ist EIN Vermittler zwischen Gott und Menschen, und Er ist alles was Du brauchst. Dort sind keine Marias oder Heilige, nur Jesus.

to get it exactly right.

[38-2]When Joseph was very young he was hated by his brethren. Why was he hated by his brethren? It was because he was Spiritual. He couldn't help seeing those visions, nor could he help dreaming dreams and interpreting. That was in him. He could not display anything else but what was in him. Therefore, when his brothers hated him it was without cause. But he was the beloved of his father. His father was a prophet and understood. That makes a perfect type of Christ. God the Father loved the Son, but the brethren (Scribes and Pharisees) hated Him because He could heal the sick, do miracles and foretell the future, see visions and interpret them. That was no reason to hate Him but they did, and like Joseph's brethren, they hated Him without a cause.

[38-3]Now remember how those sons of Jacob treated Joseph. They cast him into a pit. They took his coat of many colors that his father had given him and dipped it in blood to make his father think that the boy was killed by some animal. They sold him to some slave traders who took him into Egypt and there he was resold to a general. The general's wife had him falsely imprisoned, but after some time his ability as a prophet brought him to the attention of Pharaoh and he was exalted to the right hand of Pharaoh with such authority that none could approach Pharaoh unless he came first through Joseph.

[38-4]Now let us examine the life of Joseph while he was in Egypt, for it is here we see him as the perfect type of Christ. While in the house of the general he was falsely accused, punished and imprisoned without a cause, just like they did to Jesus. There in prison he interpreted the dream of the butler and baker who were also prisoners with him. The butler was restored to life, but the other condemned to death. Christ was imprisoned on the cross, forsaken by God and man. On either side of Him was a thief--one died, spiritually, but the other was granted life. And notice, when Jesus was taken off the cross, He was exalted into heaven and now sits at the right hand of the great Spirit of Jehovah; and no man can come to God except by Him. There is ONE mediator between God and men, and He is all you need. There are no Marys or saints, just Jesus.

[39-1]Mach weiter mit diesem Typ den wir in Joseph fanden, beachte wie alles das er tat in Ägypten von Erfolg begleitet war [gedeihen, florieren, segnen]. Sein erster Job mit dem General war von Erfolg begleitet. Sogar das Gefängnis war von Erfolg begleitet. Wenn Jesus zurückkehrt, wird die Wüste blühen wie eine Rose. Er ist der "Sohn des Gelingens." Kein Zeitalter gedieh jemals so wie das eine unter Joseph, so dort kommt eine Zeit von solcher Segnung auf diese Erde wie die Welt niemals gekannt hat. Wir können jeder von uns sitzen unter unserem Feigenbaum und lachen und frohlocken und leben für immer in Seiner Gegenwart. In Seiner Gegenwart ist Fülle von Freude und auf Seiner rechten Hand dort sind Vergnügungen für immer und ewig. Preis Gott.

[39-2]Nun beachte, daß überall wo Joseph ging ließen sie eine Posaune ertönen um seine Ankunft anzukündigen. Die Menschen würden schreien, "Beuge dein Knie zu Joseph!" Ganz gleich was ein Mensch tat, wenn die Posaune ertönte beugte er sein Knie. Er konnte gerade etwas verkaufen in der Straße, gerade die Hand ausstrecken nach seinem Geld, aber er hatte zu stoppen und das Knie zu beugen wenn diese Posaune blies. Selbst wenn er ein Künstler war oder ein Schauspieler, er hätte seine Aufführung gestoppt und das Knie zu Joseph gebeugt wenn seine Präsenz [Gegenwart, Anwesenheit] angekündigt wurde mit jenem Posaunen Ruf. Und eines schönen Tages [demnächst] wird alles Zeitliche still stehen wenn die Posaune von Gott ertönen wird [1.Kor. 15:52], und die Toten in Christus auferstehen und der Morgen wird anbrechen ewig strahlend und schön. Alles wird das Knie dann beugen, denn es ist geschrieben, "Darum hat Gott Ihn auch hoch erhoben und Ihm einen Namen gegeben, der über jeden Namen ist, auf daß in dem Namen Jesu *jedes Knie* sich beuge, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und jede Zunge bekenne, daß Jesus Christus Herr ist, zur Verherrlichung Gottes, des Vaters." Philipper 2:9-11.

[39-3]Aber beachte eine andere glorreiche Offenbarung in dieser Typisierung von Joseph. Joseph, während in Ägypten, wurde eine Heidenbraut gegeben und durch sie empfing er eine Familie von zwei Söhnen, Ephraim und Manasse. Joseph bat seinen Vater die zwei Jungen zu segnen. Er plazierte sie vor Jakob so daß Manasse, der Erstgeborene zu Jakobs Rechten sein würde und Ephraim zur Linken. Als Jakob im Begriff war sie zu segnen kreuzte er seine Hände so daß die rechte Hand auf den Jüngeren viel. Joseph rief aus, "Nicht so, mein Vater; dieser ist der Erstgeborene zu deiner Rechten." [1.Mose 48:18...] Aber Jakob sagte, "Gott kreuzte meine Hände." Hier im Typ sehen wir daß die Segnung welche dem Erstgeborenen (den Juden) gehörte dem Jüngeren (die Heiden) übergeben wurde durch das Kreuz (gekreuzte

[39-1]Keeping on with this type we find in Joseph, notice how that everything he did in Egypt prospered. His first job with the general prospered. Even the jail prospered. When Jesus returns, the desert will blossom as a rose. He is the "Son of Prosperity." As no age ever prospered as the one under Joseph, so there is a time of such blessing coming on this earth as the world has never known. We can everyone of us sit under our own fig tree and laugh and rejoice and live forever in His presence. In His presence is fulness of joy and on His right hand there are pleasures forever more. Praise God.

[39-2]Now notice, that everywhere Joseph went they sounded a trumpet to announce his arrival. The people would scream, "Bow the knee to Joseph!" No matter what a man was doing, when that trumpet sounded he bowed the knee. He could have been selling something in the street, just reaching out for his money, but he had to stop and bend the knee when that trumpet blew. If he were even a performer or an actor, he would have to stop his act and bow the knee to Joseph when his presence was announced with that trumpet call. And one of these days everything in time will stand still when the trumpet of God shall sound, and the dead in Christ shall rise and morning will break eternal bright and fair. Everything will bow the knee then, for it is written, "Wherefore God also hath highly exalted Him, and given Him a Name which is above every name; That at the Name of Jesus *every knee* should bow, of things in heaven, and things in earth, and things under the earth; And that every tongue should confess that Jesus Christ is Lord, to the glory of God the Father." Philippians 2:9-11.

[39-3]But notice another glorious revelation in this typing of Joseph. Joseph, while in Egypt, was given a Gentile bride and through her he received a family of two sons, Ephraim and Manasseh. Joseph asked his father to bless the two boys. He placed them in front of Jacob so that Manasseh, the firstborn would be on Jacob's right and Ephraim to the left. As Jacob was about to bless them he crossed his hands so that the right hand fell upon the younger. Joseph cried out, "Not so, father, this is the firstborn to your right." But Jacob said, "God crossed my hands." Here in type we see that the blessing which belonged to the firstborn (the Jew) was given over to the younger (the Gentile) through the cross (crossed

Hände) des Herrn Jesus Christus. Die Segnung kam durch das Kreuz. Galater 3:13-14, "Christus hat uns losgekauft von dem Fluche des Gesetzes, indem Er ein Fluch für uns geworden ist (denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jeder, der am Holze hängt!"); auf daß der Segen Abrahams in Jesus Christus zu den Nationen käme, auf daß wir die Verheißung des Geistes empfangen durch den Glauben." Der Segen von Abraham kam durch das Kreuz zu den Heiden. Die Juden verwarfen [verschmähten, zurückweisen] das Kreuz; deshalb [darum], bekam Jesus die Heidenbraut.

[40-1]Nun zurückkehrend zu der Geschichte von Joseph seine Brüder treffend [begegnend]. Du erinnerst dich daß nicht alle der Brüder kamen. Joseph wußte das und bestand darauf daß alle Brüder vor ihm erschienen [sichtbar werden], oder er konnte sich selbst ihnen nicht bekannt machen. Schließlich brachten sie den Einen der fehlte, klein Benjamin. Es war klein Benjamin, der leibliche Bruder von Joseph, der seine Seele in Brand steckte. Und wenn unser Joseph, nämlich [das heißt] Jesus, zu den Menschen kommen wird welche die Gebote von Gott gehalten haben und welche zurückgegangen sind nach Palästina, Seine Seele wird in Brand gesteckt sein. Klein Benjamin typisiert die 144 000 Israeliten von der ganzen Erde welche zurückgegangen sind nach Palästina für ihre Erlösung. Sie werden dort stehen bereit ihn zu empfangen, welchen richtig zu kennen Leben ist ewiglich. Sie werden sagen, "Das ist unser Gott auf welchen wir gewartet haben." Dann werden sie ihn sehen welchen sie durchstoßen haben. Und sie werden in Bestürzung [Schrecken] ausrufen, "Woher kommen diese schrecklichen [furchtbaren] Wunden? Wie geschah es?" Und sie werden wehklagen [heulen] und schreien, jedes Geschlecht besonders, jedermann besonders in inder Qual von Sorgen [Kummer, Leid].

[40-2]Nun wo wird die Heidengemeinde sein während [in der Zeit] Jesus sich selbst seinen Brüdern bekannt macht? Denk daran daß die Braut von Joseph mit den zwei Kindern im Palast war, denn Joseph hatte befohlen, "Laß jedermann mich verlassen; bringt sie alle von mir hinaus." So die Heidenbraut war versteckt im Palast von Joseph. Wohin wird die Heidenbraut gehen in der Entrückung? In den Palast. Die Braut wird von der Erde weg genommen werden. Sie wird entrückt sein vor der großen Trübsal um ihren Herrn in der Luft zu treffen. Für drei und ein halbes Jahr während [in der Zeit] der vergeltende Zorn von Gott ausgegossen wird, wird sie in dem großen Hochzeitsmahle des Lammes sein. Dann wird Er zurückkehren, Seine Braut in "Seines Vater's Haus" lassend [verlassend, weggehend], während Er sich selbst seinen Brüdern bekannt macht. Zu dieser selben [außerordentlichen] Zeit, wird der

hands) of the Lord Jesus Christ. The blessing comes through the cross. Galatians 3:13-14, "Christ hath redeemed us from the curse of the law, being made a curse for us: for it is written, Cursed is every one that hangeth on a tree; That the blessing of Abraham might come on the Gentiles through Jesus Christ; that we might receive the promise of the Spirit through faith." The blessing of Abraham came through the cross to the Gentiles. The Jews rejected the cross; therefore, Jesus got the Gentile bride.

[40-1]Now getting back to the story of Joseph meeting his brethren. You recall that not all the brethren came. Joseph knew that and insisted that all the brethren appear before him, or he could not make himself known unto them. Finally they brought the one that was missing, little Benjamin. It was little Benjamin, the full brother of Joseph, that set his soul on fire. And when our Joseph, even Jesus, will come to the people who have kept the commandments of God and who have gone back to Palestine, His soul will be set on fire. Little Benjamin typifies the 144,000 Israelites from all over the earth who have gone back to Palestine for their redemption. They will be standing there ready to receive Him, Whom to know aright is Life eternal. They will say, "This is our God for Whom we have waited." Then they will see Him Whom they have pierced. And they will cry out in dismay, "Where did these awful wounds come from? How did it happen?" And they will wail and cry, every family apart, everyone apart in the agony of sorrow.

[40-2]Now where will the Gentile Church be while Jesus is making Himself known to His brethren? Remember that the bride of Joseph with the two children were in the palace, for Joseph had commanded, "Let everyone leave me; put them all out from before me." So the Gentile bride was hidden in the palace of Joseph. Where will the Gentile Church go in the rapture? Into the palace. The bride will be taken off the earth. She will be caught up before the great tribulation to meet her Lord in the air. For three and one-half years while the retributive wrath of God is poured out, she will be in the great Marriage Supper of the Lamb. Then will He return, leaving His bride in "His Father's house," while he makes Himself known to His brethren. At this very time, the

antichristliche Bund den die Juden mit Rom gemacht haben gebrochen werden. Rom und ihre Verbündeten senden dann ihre Truppen um all die gottesfürchtigen, am Wort festhaltenden [treu bleibenden, sich haltenden] Juden zu vernichten. Aber wenn sie gegen die Stadt kommen sie zu zerstören, wird dort in den Himmeln das Zeichen des Kommens des Sohnes des Menschen erscheinen [sichtbar werden] mit Seinen mächtigen Armeen um diejenigen zu zerstören welche die Erde zerstört haben. Während der Feind zurückgeschlagen wird, kommt dann Jesus und präsentiert Sich selbst den 144.000. Seine mächtigen Taten der Errettung sehend, haben sie Seine Kraft kennengelernt. Aber genauso sehen sie Seine Wunden und wissend daß sie Ihn selbst in diesem Moment verworfen hatten, veranlaßt sie auszurufen in der Qual von [Todes] Schrecken und Furcht, genauso wie ihre Brüder taten im Vergangenen als sie vor Joseph standen, sich sehr fürchtend daß sie getötet würden. Aber wie Joseph sagte, "Werdet nicht zornig auf euch selbst. Es ist in Ordnung. Gott war in dem allem. Er tat es um Leben zu erhalten." Genauso wird Jesus zu ihnen sprechen Friede und Liebe.

[41-1]Warum haben die Juden Jesus verworfen? Gott war in dem allem. Es war der einzige Weg daß Er die Heidenbraut herausbringen konnte. Er starb am Kreuz um das Leben der Heiden Gemeinde zu erhalten [bewahren, behüten].

[41-2]Nun diese 144 000 sind nicht in der Braut. In Offenbarung 14:4 sind sie Jungfrauen genannt und sie folgen dem Lamm wohin Es auch geht. Die Tatsache daß sie sich nicht mit Frauen befleckt haben zeigt daß sie Eunuchen sind (Matthäus 19:12). Die Eunuchen waren die Wächter [Aufseher] der Brautgemächer. Sie waren Diener [Begleiter, Wärter]. Beachte daß sie nicht im Thron sitzen sondern vor dem Thron sind. Nein, sie sind nicht in der Braut, aber werden in der glorreichen tausendjährigen Reich Regierung sein.

[41-3]Dann sehen wir daß wenn diese Letzten von Israel zusammengefügt wurden in Liebe zum Herrn, und der Feind zerstört wurde, wird Gott Seinen heiligen Berg zurechtmachen [bereiten, fertigmachen], Seinen neuen Garten von Eden für die Braut und Seine und ihre Diener [Begleiter, Wärter] für die tausendjährigen Flitterwochen auf der Erde. Wie Adam und Eva in dem Garten waren und die tausend Jahre nicht vollendeten, nun Jesus unser letzter Adam, und Seine Eva (Wahre Gemeinde) wird den ganzen Plan von Gott erfüllen.

[41-4]Oh wie die Bibel sich selbst wiederholt. Die Szene von Joseph und seinen Brüdern ist im Begriff wiederholt zu werden, denn Jesus kommt bald.

[41-5]Und wie wir den Typ von Joseph verlassen, da ist eine weitere

antichrist covenant that the Jews have made with Rome will be broken. Rome and her allies then send their troops to destroy all the God-fearing, Word-abiding Jews. But as they come against the city to destroy it, there will appear in the heavens the sign of the coming of the Son of Man with His mighty armies to destroy them who have been destroying the earth. With the enemy repulsed, Jesus then comes and presents Himself to the 144,000. Having seen His mighty acts of salvation, they have come to know His power. But also seeing His wounds and knowing that they had rejected Him even to that moment, causes them to cry out in the agony of terror and fear, even as did their brethren of old when they stood before Joseph, being sore afraid that they would be killed. But as Joseph said, "Don't be angry with yourselves. It is alright. God was in it all. He did it to preserve life." Even so will Jesus speak peace and love to them.

[41-1]Why did the Jews reject Jesus? God was in it all. It was the only way that He could bring out the Gentile bride. He died on the cross to preserve the life of the Gentile Church.

[41-2]Now these 144,000 are not in the bride. In Revelation 14:4 they are called virgins and they follow the Lamb whithersoever He goeth. The fact that they have not defiled themselves with women shows that they are eunuchs (Matthew 19:12). The eunuchs were the keepers of the bridal chambers. They were attendants. Notice that they do not sit in the throne but are before the throne. No, they are not in the bride, but will be in the glorious millennial reign.

[41-3]We then see that when these last of Israel have been joined in love to the Lord, and the enemy has been destroyed, God will prepare His holy mountain, His new Garden of Eden for the bride and His and her attendants for the thousand year honeymoon upon the earth. As Adam and Eve were in the garden and did not finish out the thousand years, now Jesus our last Adam, and His Eve (True Church) will fulfill all the plan of God.

[41-4]Oh, how the Bible repeats itself. The scene of Joseph and his brethren is about to be repeated, for Jesus is coming soon.

[41-5]And as we leave the type of Joseph, there is one more

Sache über diese Endzeit die ich zu Deiner Aufmerksamkeit ^[Kenntnis] bringen möchte. Du erinnerst dich daß als Joseph vor seinen Brüdern stand als Benjamin nicht mit ihnen war sprach er durch einen Übersetzer obwohl er das Hebräisch gut konnte. Er sprach zu seinen Brüdern in einer anderen Sprache. Wußtest Du daß das erste Heidenzeitalter (das goldene Haupt, Babylonisches Zeitalter) mit einer Botschaft in Zungen geschrieben an einer Wand hinausging? Dieses Zeitalter geht hinaus auf die gleiche Weise. Der Überfluß von Zungen in diesen Tagen ist ein weiterer Beweis daß die Zeit der Heiden vorbei ist und Gott zurückkehrt zu Israel.

[42-1]Er kommt bald. Das Alpha und Omega, der Prophet, Priester und König, der Alles in Allem, Herr Gott der Heerscharen, kommt bald. Ja Herr Jesus, der Eine und Einzige Wahre Gott, komme bald!

thing I want to bring to your attention about this end time. You recall that as Joseph stood before his brethren when Benjamin was not with them he spoke through an interpreter though he knew the Hebrew well. He spoke to his brethren in another tongue. Did you know that the first Gentile Age (the head of gold, Babylonian Age) went out with a message in tongues written on a wall? This age is going out the same way. The abundance of tongues in this day is a further proof that the Times of the Gentiles is over and God is turning back to Israel.

[42-1]He is coming soon. The Alpha and Omega, the Prophet, Priest and King, the All in All, Lord God of Hosts, is coming soon. Even so Lord Jesus, the One and Only True God, come quickly!

A.D.	Anno Domini, Im Jahre des Herrn (d.h. nach Christus).
Denomination	Amerik. Bezeichnung für christliche Religionsgemeinschaft (Kirche oder Sekte)
detailliert	In allen Einzelheiten, in die Einzelheiten gehend, genau.
diskreditieren	Dem Ruf, oder Ansehen einer Person oder Sache schaden, oder abträglich sein.
Dogma	[griechisch > Meinung] Lehrsatz, Glaubenssatz, der nach kath. Lehre eine Glaubensverpflichtung, nach evang. Nur eine Lehrverpflichtung enthält.
Doktrin Doktrinen	[lat.] die Lehre, Wissenschaft; doktrinär, einseitig gelehrt, eingeengt denkend. Doktrinär, Mensch der von einer zum Glaubenssatz (Dogma*) verhärteten Lehre überzeugt ist.
Exposition	1.Darlegung, Erörterung; 2.einführender, vorbereitender Teil des Dramas.
Hauptdoktrin	→Doktrin
Kanonische Bücher	Als echt anerkannte Schriften der Bibel.
Manifestation manifestieren	1.Das Offenbar-, Sichtbarwerden. 2. Offenlegung, Darlegung; Bekundung (Rechtsw.). 3. das Erkennbarwerden (von latenten Krankheiten, Erbanlagen u. A.; Med.).
Messias	Der Gesalbte.
paralysieren	1.Lähmen, schwächen (Med.) 2. Unwirksam machen, aufheben, entkräften.
pervertieren	1.vom Normalen abweichen, entarten. 2.Verdrehen, verfälschen; ins Abnormale verkehren.

physisch	Die körperliche Beschaffenheit betreffend
Polytheismus	Vielgötterei, Verehrung einer Vielzahl persönlich gedachter Götter
Römischer Leuchter	Ein Feuerwerkskörper, der sich nacheinander in verschiedenen Stufen entzündet.
Unitarismus	Lehre der Unitarier. Angehörige protestantischer Gruppen, welche die Einheit Gottes betonen und die Trinitätslehre ablehnen.

KLEINASIEN

[Weitere Übersetzungen können Sie bei folgender Adresse bestellen:

Günter Saiko
Turnstr. 13
D-75328 Bieselsberg
Bestellen@Branham.info
Tel. 07235/974457

Wenn Sie Mitarbeiten möchten setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Wenn Sie über Neuerscheinungen informiert werden möchten, dann schicken Sie eine Postkarte oder ein eMail an die obige Adresse.

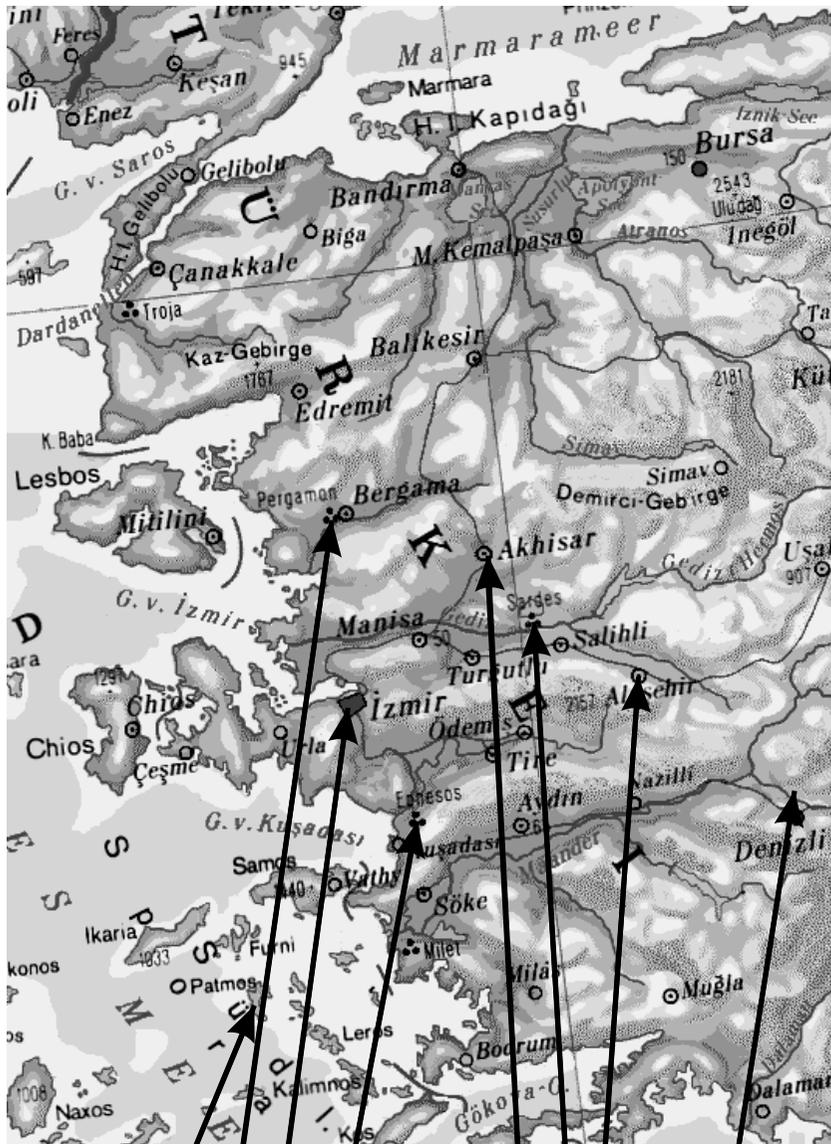
Unter folgenden Internetadressen finden Sie die Übersetzungen im PDF Format (Acrobat.Reader), bzw. MP3-Format (für AUDIO). Dort können Sie auch Bestellen.:

www.Branham.info
www.WilliamMarrionBranham.de
www.Branham.ch
www.Branham.at

Da eine Übersetzung niemals alle Offenbarungen des Originals wiedergibt, bitte ich diese deutsche Übersetzung nicht ohne das englische Original zu verbreiten, damit jeder die Möglichkeit hat die Übersetzung zu prüfen, und sich an der inspirierten Wortwahl des Originals erfreuen kann. Wenn jemand die Übersetzung ohne den englischen Originaltext verbreitet, übernimmt Er die Verantwortung.

Übersetzt von: Günter Saiko

Stand: 15. Dezember 2006]



Patmos
Pergamus
Smyrna
Ephesus
Thyatira
Laodizea
Philadelphia
Sardes